

**Mai 2011**

Veranstaltungen und Berichte  
aus Einrichtungen auf  
anthroposophischer Grundlage  
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

# hinweis



## **Kids und Internet**

### **Erziehung zur Medienkompetenz**

Vortrag von Uwe Buermann, Medienberater

## In diesem Heft:

<b>Kids und Internet - Erziehung zur Medienkompetenz</b>	Seite 5
<i>Vortrag von Uwe Buermann, Medienberater</i>	
<b>Termine</b>	Seite 20
<b>Regelmäßige Veranstaltungen</b>	Seite 32
<b>Veranstaltungsanzeigen</b>	Seite 33
<b>Adressen</b>	Seite 40
<b>Impressum</b>	Seite 46
<b>Aus der Arbeit der GTS Hamburg</b>	Seite 47
<b>Private Kleinanzeigen</b>	Seite 49

*Titelbild auf der Vorderseite: Erdgespräch V - Angelika Steinle, Ausstellung ‚Meine Seele hört im Sehen‘ vom 15.5.- 15.7.2011 im Rudolf-Steiner-Haus HH. Vernissage 15.5.11, 16.00Uhr.*

foto: laniaus

jetzt  
auch  
bequem  
online  
bestellen  
in unserem  
onlineshop:

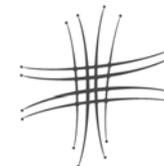
Beim Schlump 5  
am Grindel  
20144 Hamburg  
10:00 - 19:00  
Sa 10:00 - 16:00  
Tel: 040 44809337

[www.marlowe-nature.de](http://www.marlowe-nature.de)

Mode aus ökologischer und fairer Produktion

## ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. ([www.treuhandstelle-hh.de](http://www.treuhandstelle-hh.de)). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen bilden inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

# SALIMA

Natürliche Kindermode · Wäsche · Babyausstattung · Lederranzen  
Spielwaren · Bücher · Märchenwolle · Strickwolle ...  
Fellranzen und Ranzen von Sonnenleder

**Waitzstr. 21 Othmarschen**

Tel. 040 - 82 27 98 46

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30 - 18 Uhr · Sa. 9.30 - 13 Uhr

# Was macht Ihr Geld in einem Kindergarten? Sinn.

Bei der GLS Bank ist Ihr Geld gut angelegt: Es fließt ausschließlich in Vorhaben, die sozial, ökologisch und ökonomisch sinnvoll sind. Als einzige Bank machen wir dabei transparent, wo und was wir finanzieren.

Vom Girokonto bis zur Vermögensanlage – alles über unsere leistungsstarken und sinnstiftenden Angebote unter [www.gls.de](http://www.gls.de)



Jetzt Konto mit Sinn eröffnen:  
[www.gls.de](http://www.gls.de) // ☎ 040 - 41 47 62 - 0

**GLS Bank**  
das macht Sinn

## Kids und Internet

### Erziehung zur Medienkompetenz

Vortrag von Uwe Buermann, Medienberater

Vielen Erwachsenen ist nicht klar, dass Kinder und Jugendliche heute in einer virtuellen Parallelwelt leben. Mit Plattformen wie Facebook oder SchülerVZ bilden sie soziale Netzwerke, in denen sie sich darstellen, austauschen, Fotos aller Arten veröffentlichen, aber sich auch schlecht machen und mobben. Durch dieses Nicht-Wissen der Erwachsenen ist eine Lücke zwischen den Generationen entstanden, gegen die wir ankämpfen müssen!

Das Internet bietet immense Möglichkeiten, aber es bedarf einer Reihe von Kompetenzen, um damit sinnvoll umgehen zu können. Insofern endet heute die Erziehungspflicht nicht in der realen Welt, sondern geht weiter in der virtuellen Welt. Uwe Buermann hielt am 4. März den Vortrag: „Phänomen „Social networking“ – Chancen und Gefahren der sozialen Netzwerke in den verschiedenen Lebensaltern“ auf der Lehrertagung der Freien Waldorfschulen, die dieses Jahr an der Christophorus Schule und Rudolf Steiner Schule Bergstedt stattfand. Der Titel der Tagung hieß „Erziehung zur Wirklichkeit – Waldorfpädagogik im Medienzeitalter“

*Uwe Buermann, geb. 1968, ist Gastdozent an den Waldorflehrerseminaren Kiel, Hamburg und Kassel, freier Medien- und Suchtberater und seit 2001 wissenschaftlicher Mitarbeiter des IPSUM-Instituts. Er hat die Homepage [www.erziehung-zur-medienkompetenz.de](http://www.erziehung-zur-medienkompetenz.de) ins Leben gerufen.*

Es kann ein spannendes Erlebnis sein, wenn man als Erwachsener selber mal in die Welt von Facebook oder SchülerVZ\* (Erläuterung siehe am Ende des Artikels) eintaucht, und man kann bei sich feststellen, dass es doch auch Spaß macht oder Verlockungen haben kann. Wir brauchen den Dialog mit der jüngeren Generation! Denn wir leiden alle darunter, dass in den letzten Jahren, was den Umgang mit den Medien betrifft, die Kluft zwischen den Gene-

rationen immer größer geworden ist. Es hat sich in unserer Gesellschaft und Kultur eine ungeheure Kunst des Nicht-Denkens ausgebreitet: Wir Erwachsenen schließen von unserer Medienkompetenz pauschal darauf, dass die nachfolgende Generation in der gleichen Weise damit umgeht und damit zurechtkommt. Ein Beispiel ist für mich der Umgang mit E-Mails: Wenn man beruflich oder privat mit Mails zu tun hat, ist es ein Ringen, wie man auf der einen Seite verhindert,

dass wichtige Mails durch Spam-Filter verschwinden, ohne uns oder den Adressaten zu erreichen. Auf der anderen Seite will man möglichst wenig Zeit damit zubringen, Viagra-Werbemails, Partnersuche oder dubiose Geldgeschäfte aus Nigeria anzuschauen.

### die Kunst des Nicht-Denkens bei Eltern, Lehrern, Bildungspolitikern

Es ist für mich eine ungeheure Kunst des Nicht-Denkens von Eltern, Lehrern, bis hin zu Bildungspolitikern, wenn bei den Konzepten zur Verwendung von Computern in Grundschulen dieser Bereich der Spams völlig ignoriert und ausgeblendet wird. Ich weiß von drei Grundschulen bei Kiel, dass Lehrer bereits in der zweiten Klasse Hausaufgaben per E-Mail versenden. Das sei ökologisch wertvoll, spare Kopierkosten, die Kinder könnten die Hausaufgaben nicht vergessen. Schulbuchverlage produzieren dafür die nötige Software. Die Konsequenz ist, dass achtjährige Kinder von ihren Eltern den Zugang zum Computer ermöglicht bekommen und auch den Zugang zum Internet, einschließlich einer eigenen E-Mail-Adresse. Bis in die neunziger Jahre galt, dass die Zusendung von Spam-Mails davon abhing, bei wie vielen Seiten man sich mit seiner eigenen Mail-Adresse registriert hatte. Wer also viel im Internet unterwegs war und seine Adresse häufig angab, bekam mehr Spam-Mails als alle anderen. Diese Zeiten sind heute vorbei! Die Spam-Mail-Versender versenden heute ihr Mails an alle gmx-, google-, web,



Uwe Buermann

t-online-etc. Kunden. Egal, welchen Namen man bei diesen Anbietern eingetragen hat: Jeder bekommt die gleichen Werbe-Spam-Mails, unabhängig vom Alter und Geschlecht. Das heißt, dass auch die Kinder, die eine E-Mail-Adresse haben, dieselbe Spam-Mail bekommen wie die Erwachsenen. Es ist die bereits erwähnte Kunst des Nicht-Denkens, wenn sich Lehrer, Eltern, Bildungspolitiker einbilden, dass dem nicht so wäre. Einige meinen, sie könnten das vermeiden, indem sie ihre Kinder anweisen: „Wenn du E-Mails bekommst von einem Absender, den du nicht kennst, dann darfst du die nicht öffnen. Die musst du löschen.“ Über den pädagogischen Wert einer solchen Aussage für Achtjährige braucht man eigentlich nicht zu diskutieren: Kinder in diesem Alter freuen

sich grundsätzlich über Post, egal, ob im Postkasten ein Werbekatalog mit ihrem Namen drauf ist oder virtuelle Post. Natürlich werden sie die öffnen. Und wenn in so einer Mail steht: „Bitte hier klicken“ – dann braucht man als Erwachsener sich nicht einzubilden, dass die Kinder da nicht drauf klicken.

Wir müssen ankämpfen gegen diese Kunst des „Nicht-Denkens“ seitens der Erwachsenen! Wir müssen ankämpfen gegen die Lücke zwischen den Generationen!

### Es gibt keine guten und schlechten Medien

Dabei gilt es, mit einer Sache endgültig aufzuhören: die Unterteilung in gute und schlechte Medien! Das ist absurd, vor allem in Bezug auf das Internet. Es ist nicht die Frage, ob Facebook gut oder schlecht ist. Wir haben es in den letzten Monaten immer wieder erlebt: Eine Bildungselite in den Ländern Nordafrikas, in Tunesien und Ägypten, die nicht zu den 40% Analphabeten gehört, hat mit Internet, Twitter, Facebook viel bewegt. Sie haben Prozesse in Gang gebracht, von denen wir hoffen dürfen, dass sie zur Demokratie führen. Das ist ein positives Beispiel, von dem auch wir etwas lernen können. Anstatt immer nur zu chatten, flirten, dissen\* und zu mobben, können wir auch hier Demokratisierungsprozesse auf den Weg bringen. Es liegt nicht an Facebook und an Twitter, was in der arabischen Welt passiert, und umgekehrt ist auch nicht das ganze Mobbing im Internet darauf zurückzuführen. Es läuft auf die zentrale Frage hinaus: Was

bringt der einzelne Benutzer mit, und wie geht er damit um? Und damit steht auch die Frage im Raum: Welche Voraussetzungen muss ein Mensch mitbringen, damit diese Dinge positiv genutzt werden können?

### Das Internet ist das Medium des Bewusstseinsseelenzeitalters

Das Internet ist das Medium des Bewusstseinsseelenzeitalters. Das machen viele Facetten deutlich. Wir haben nicht mehr die Autoritäten dahinter, die dafür sorgen, dass qualitätsgeprüfte Inhalte ins Netz kommen. Man findet alles im Internet: alle Perlen und allen Dreck, zu dem die Menschheit in der Lage ist. Das ist mitunter sehr frustrierend, und man wartet auf den Gesetzgeber – aber da können wir lange warten. Es gibt weder juristische noch technische Möglichkeiten, das Internet in den Griff zu bekommen. Das Internet ist ein Spiegel des seelisch-geistigen Zustandes der Menschheit. Wir selbst sind es, die es besser machen können. Ein Auftrag der Waldorfpädagogik ist die Erziehung zur Freiheit, zum mündigen Bürger und wachen Zeitgenossen, der am Wohle der anderen orientiert in der Welt steht.

### „social networking“ und Facebook

Ich möchte nun herausarbeiten, womit wir es beim „social networking“ zu tun haben. Facebook hat mittlerweile 600 Millionen Profile, und man wird fast als merkwürdig betrachtet, wenn man



Foto: Angela Parszyk / pixelio.de

*Wenn einer auf der Straße herumläuft, einem ungefragt zeigt, wie er in der Badehose aussieht – dann werden wir ihn doch nicht in unsere Freundesliste „addn“. Aber im Internet ist das schick!*

sich dort nicht registriert hat. Wenn man diesen virtuellen Raum von Facebook einmal auf die Wirklichkeit überträgt, wird einem die Absurdität klar. Stellen Sie sich vor, Sie laufen durch Ihre Stadt und es kommt jemand auf Sie zu und spricht Sie an: „Hallo! Auch Brillenträger? Ich bin jetzt 42 Jahre alt und komme aus Bad Honnef. Dort habe ich eine Wohnung mit unverbaubarem Blick. Ist ganz super! Ich bin Waldorflehrer gewesen und habe jetzt so eine Gesprächsgruppe. Da kannst du gerne mit dazu kommen. Beruflich bin ich Medienberater. Falls du dazu Fragen hast: Man kann mich buchen als Vortragsredner. Ich mag total gerne Fantasy-Romane und auch Science Fiction Filme, aber mehr die

Klassiker. Im Urlaub bleibe ich immer in Deutschland, weil ich sonst immer genug rumfahre. Ich habe dir auch ein paar Fotos mitgebracht: Da kannst du mich mit meiner Tochter sehen auf Amrum, wir buddeln da gerade im Sand. Und so sehe ich in der Badehose aus. Geht doch noch, oder?! Und das hier ist mein Auto ... Und wer bist du denn eigentlich?“

Wenn Ihnen so etwas in der Stadt passieren würde: Werden Sie dann dieser Person erzählen, wer sie sind, welche Hobbies Sie haben – oder holen Sie Hilfe? Wenn einer auf der Straße herumläuft, einem ungefragt zeigt, wie er in der Badehose aussieht – dann werden wir ihn doch nicht in unsere Freundesliste „addn“. Aber im Internet ist das schick!

Eine andere Seite, die mit dazu kommt: Keines der Social Networks existiert aus karitativen Gründen. Es geht nicht um die Verbesserung der Welt oder die Demokratisierung der Gesellschaft – es geht ums Geschäft. Und die machen auch keinen hehl draus, denn wenn man mal die AGB (Allgemeine Geschäftsbedingungen) lesen sollte: Da steht das alles klar geschrieben.

### „Privatsphäre“ und „Internet“ sind unvereinbare Gegensätze

Das Schlimme ist, dass hier ein Menschheitsbetrug ohnegleichen stattfindet, indem mit dem Begriff „Privatsphäre“ immer wieder jongliert wird. Wir müssen uns alle klar machen, dass „Privatsphäre“ und „Internet“ unvereinbare Gegensätze sind. Facebook liest alles mit, was man schreibt und registriert jeden Mausklick, den man bei Facebook macht; es wird aufgeschrieben, wie viel Sekunden man sich ein bestimmtes Foto anschaut usw. Absurderweise wird bei Facebook und SchülerVZ von „Privatsphäreneinstellung“ geschrieben. Man kann ein Foto hochladen „nur für zwei Freunde“; aber wenn man die AGB gelesen hat, steht dort, dass man, wenn man ein Foto oder Video hochgeladen hat, Facebook erlaubt, dauerhaft und weltweit diese Datei „unter zu lizensieren“. Das bedeutet: Diese Datei gehört Facebook, und die können damit machen, was sie wollen. Beispielsweise hat Facebook als ein Subunternehmen einen Verlag, der Fotokalender produziert, und darin sind nur Bilder, die Menschen in Facebook hochgeladen haben. Ein weiteres

Subunternehmen ist die mittlerweile wohl weltgrößte Bildagentur. Wenn ich ein Buch schreibe und ein Bild mit drei Kindern vor dem Computer brauche, schicken die mir 100 Bilder zur Auswahl. Das heißt, dass alle, die ihre Bilder bei Facebook hochladen, damit rechnen müssen, dass ihr Bild auf einer Plakatwand, einem Buchtitel, einer Zeitschrift erscheint.

### Die Betreiber wissen alles

Die Betreiber wissen alles, was man macht. Bei den Smartphones (*ein Mobiltelefon mit Computerfunktionalität und -konnektivität*) werden die durch GPS (*Global Positioning System, ein globales Navigationssatellitensystem zur Positionsbestimmung und Zeitmessung, Anm. d. Red.*) ermittelten Positionsdaten gespeichert. Bei dem iPhone 4 steht in der AGB: „Ihre Positionsdaten werden von Macintosh und seinen Partnerunternehmen gespeichert.“ Falls Sie Alzheimer bekommen, rufen Sie bei Macintosh an: Die wissen, wo Sie in den letzten 20 Jahren gewesen sind!!

Auch bei Google ist das so: Die Google-Tool-Bar packt automatisch, wenn man den Browser startet, ein Tracking auf den Rechner, und jeder Mausklick, jede Tastatur-Eingabe wird an Google geschickt, in Millisekunden. Diese Informationen werden für Werbezwecke weiterverkauft und sogar versteigert. Mit jedem weiteren Klick wird eine Adresse wertvoller, bzw. teurer, weil das Käuferprofil deutlicher wird. Bei vielen Internet-Seite, die wir aufrufen, sehen wir rechts und links Werbebanner. Bei



Günther Richter /  
pixelio.de

*Nun kann man wieder sagen: Wie gemein und böse sind die! Aber wir selbst sind es, die das so wollen. Wir wollen nämlich alle ein kostenloses Internet.*

einigen Internetseiten, trotz wahnsinnig schneller Internet-Leitungen, kommt erst der Inhalt, und es dauert den Bruchteil einer Sekunde, bis die Werbebanner auftauchen; und in dieser Sekunde wurde Ihre IP-Adresse (Internet Protokoll Adresse) meistbietend versteigert an die infrage kommenden Werbefirmen. Wenn Sie im Laufe einer Internet-Session dann tatsächlich auf ein Werbebanner klicken, erhält Google eine Prämie. Denn dann ist die Analyse aufgegangen: Sie haben die Werbung bekommen, die zu Ihnen passt. Und darum geht es.

Nun kann man wieder sagen: Wie gemein und böse sind die! Aber wir selbst sind es, die das so wollen. Wir wollen nämlich alle ein kostenloses Internet und nicht für jede Suchanfrage bei der Suchmaschine 50 Cents bezahlen! Es gibt nichts umsonst: Google kostet Geld und

ein E-Mail-Account kostet auch Geld. Und wenn wir nicht mit Geld bezahlen, müssen wir eben anders bezahlen: Deine Daten gegen meine Daten – ein faires Handelssystem. Erst wenn wir sagen: „Guter Service ist mir Geld wert“, dann könnten wir auf eine Suchmaschine hoffen, die uns nicht ausspäht und nicht registriert.

### **Jede E-Mail wird weltweit mindestens zweimal gelesen**

Jede E-Mail wird weltweit mindestens zweimal gelesen. Und wenn Sie wollen, dass nur der Empfänger Ihr Schreiben liest, müssen Sie es per Post in einem Brief mit 55 Cents verschicken. Da gilt das Briefgeheimnis.

Das Problem mit solchen Plattformen wie Facebook und Schüler VZ besteht

darin, dass nicht nur Kinder das benutzen; die Experten gehen davon aus, dass 9% der Teilnehmer bei SchülerVZ Pädophile und andere Straftäter sind. Aber auch schon das, was der Betreiber macht, geht weit über das Ziel hinaus. Normalerweise ist das SchülerVZ erst für Kinder ab 12 Jahren, es gibt aber auch 10-jährige, die sich ein wenig älter machen, was im Internet kein Problem ist. Beim Registrieren müssen Felder ausgefüllt werden, diese sind mit Sternchen gekennzeichnet, alle anderen Angaben sind auf freiwilliger Basis. Wissen die Kinder das, vor allem die 10-jährigen? Neben Namen, Alter, Lieblingsfach, Hassfach, Eigencharakterisierung wird auch der Beziehungsstatus abgefragt, ob man einen Nebenjob hat und was man da macht. In der nächsten Spalte wird die politische Richtung erfragt: Man kann wählen zwischen kommunistisch, links, grün, liberal und unpolitisch. Das will der Betreiber aus wirtschaftlichen Gründen alles wissen, denn damit kann er viel Geld machen.

### **Dein Lieblingsfach? Hassfach? Hast du einen Beziehungsstatus?**

Um sich das klar zu machen, stellen Sie sich, falls Sie selbst Eltern sind, vor: Sie gehen mit Ihrer 12-jährigen Tochter durch die Stadt, und dann kommt jemand mit einem Klemmbrett, ignoriert Sie völlig und wendet sich Ihrem Kind zu mit den Fragen: Wie heißt du denn? Wann hast du Geburtstag? Auf welche Schule gehst du? Dein Lieblingsfach? Hassfach? Hast du einen Beziehungsstatus? Und

falls ja, hast du eine Romanze, bist du verliebt, vergeben oder frisch getrennt? Bis zu welcher Frage wäre er in der Realität gekommen, wenn Vater oder Mutter daneben stünden? Wahrscheinlich nicht mal bis zur zweiten. Aber im Internet passiert das! Da gilt es, gesellschaftlich wach zu werden und den Betreibern den Riegel vorzuschieben und auch lauter zu protestieren.

### **der altersgemäßer Blödsinn kommt ins Internet und bleibt dort**

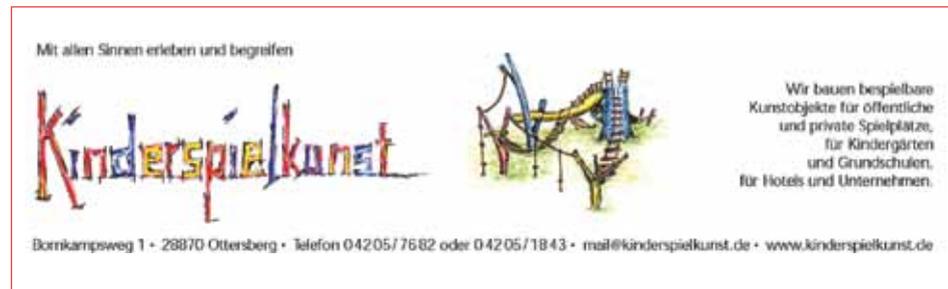
Ein weiteres Problem besteht darin: Das, was ins Internet kommt, bekommt man in den seltensten Fällen wieder raus. Immer mehr Unternehmen sprießen aus dem Boden und versprechen gegen teure Bezahlung, die peinlichen Spuren im Internet zu beseitigen. Aber das ist Geldmacherei, denn wenn es hart auf hart kommt, nützen diese Firmen gar nichts. Das müssen vor allem junge Menschen immer mehr leidvoll erleben: Sie werden mit dem konfrontiert, was im Internet gelandet ist. Wir Erwachsenen haben in unserer Biografie auch Blödsinn gemacht, reichlich. Aber dieser Blödsinn, den wir verzapft haben, ist im Dunstkreis unserer Biografie verborgen, und keiner von unseren Kolleginnen und Kollegen, von unseren Vorgesetzten, noch nicht mal unsere Lebenspartner haben eine Ahnung davon, denn die kennen nur unsere Version. Das Problem der nachfolgenden Generation ist, dass ihr altersgemäßer Blödsinn ins Internet kommt, beispielsweise stellen sie schnell mal mit der Handkamera geknipste

Fotos von desolaten Situationen auf Parties, von Besäufnissen etc. ins Netz. Das heißt, dass man es in 15 Jahren noch finden wird. Bei Google gibt es den Error 404: die Seite, bzw. das Foto ist im Internet längst gelöscht; aber Google durchsucht nicht das Internet, sondern kopiert es permanent, und man bekommt mit entsprechenden Befehlen dann die Webseiten dieser Kopien angezeigt, die im Internet schon gar nicht mehr existieren.

### Eigencharakterisierung „faule Sau“

Immer mehr Unternehmen in Deutschland haben die Unsitte, dass sie Bewerberinnen und Bewerber für ihre Ausbildungsplätze vorher googeln, und wenn dann beispielsweise ein Foto von einem Komasaufen erscheint, lassen sich die Konsequenzen denken. Je nachdem reicht es aber auch, wenn sie als Haß-fach Mathematik genannt haben und als Eigencharakterisierung „faule Sau“ wählen. Auch im Privaten greift es immer mehr um sich. Junge Leute, die sich kennenlernen und sympathisch finden, schauen erst mal im Internet nach, wer

der andere „wirklich“ ist. Davon hängt ab, ob sie diesen Beziehungsfaden in der Wirklichkeit noch mal aufgreifen. Man wird festgelegt auf einen Ist-Zustand. Um das Leitmotiv der Tagung an dieser Stelle aufzugreifen: Das ist der ahrimanische Zug im Internet. Wenn man Amazon Kunde ist und die Startseite aufruft, wird man gleich mit Namen begrüßt, und es werden sofort die Produkte angezeigt, die Sie interessieren könnten. Darunter steht: „Andere Kunden, die dieses Produkt gekauft haben, haben sich auch für folgende Artikel interessiert“... dann erscheinen diese Produkte auf dem Bildschirm. Für uns Erwachsene ist das ab einem bestimmten Punkt vielleicht auch egal, weil wir ja ein wenig einrosten. Aber das Wesen der Jugend ist Wandel! Das Internet dagegen grenzt sie auf den Ist-Zustand ein. Wirtschaftlich ist der beste Konsument derjenige, der immer dasselbe kauft. Wodurch kommt Entwicklung zustande? Dadurch, dass wir zufällig auf ein ganz neues Thema stoßen, das uns einen neuen Horizont öffnet. Und wenn die Entwicklung im Internet so weiter geht wie zurzeit, dann ist dieser Aspekt gefährdet. Wenn man dann noch an die Kinder



denkt, die auf eine Staatsschule gehen müssen, wo statt dem Lehrer-zentrierten Unterricht ein Medien-zentrierter Unterricht stattfindet, ist diese Eingrenzung auf den Ist-Zustand eine weit greifende Perspektive.

### die Trennung von den realen Bezügen

Ein weiteres Problem bei Social Network ist die Trennung von den realen Bezügen. Viele Erwachsene nehmen an Facebook teil, weil sie wieder ihre alten Schulfreunde finden wollen. Aber die Jugendlichen nehmen daran teil, um neue Freunde kennenzulernen. Bei den Mädchen geht das am besten damit, dass sie ein hübsches Foto von sich reinsetzen - so finden sie ganz schnell neue Freunde. Dann beginnt ein Wettlauf: Wer hat mehr Freunde? Der Durchschnitt bei SchülerVZ liegt mittlerweile bei 150 virtuellen Freunden, die man natürlich nicht persönlich kennt. Und diese virtuellen Freunde sind immer sehr nett zu einem.... Das ist die luziferische Geste des Internets: Bei den extremen Formen der Onlinesucht hat man es mit Menschen zu tun, die immer mehr die Fähigkeit zu realen menschlichen Kontakten verlieren, aber auf der anderen Seite hunderte virtuelle Freunde haben. Sie hausen in einer Sphäre, wo sie sich von den realen menschlichen Bezügen verabschiedet haben. Sie verlieren die Fähigkeit, Kritik jeglicher Art, und sei sie noch so konstruktiv, zu ertragen. Das ist es auch, was im Social-Networking und Chatten untergraben wird: Wenn mich jemand kritisiert, kann ich diese Person

aus meiner Freundesliste streichen und kann mir so einen Freundeskreis schaffen, der mich in all meinem Handeln und Denken gut findet. Das Internet an sich ist weder luziferisch noch ahrimanisch, diese Behauptung wäre falsch. Aber wir können an genannten Beispielen sehen, wie beide Kräfte zur Wirksamkeit kommen können. Und es gilt: Je unbewusster ein Mensch ist, umso stärker kann sich eine derartige Wirksamkeit entfalten. Insofern ist es ein Problem, wenn sich immer jüngere Kinder diesen Sphären aussetzen. Auch wenn wir sie aufklären, sind sie überfordert.

### ... ab heute werde ich keine Internet-Spiele mehr spielen und chatten und dissen

Welche Voraussetzungen braucht es, um mit Social-Networking und anderen solchen Plattformen umgehen zu können? Man braucht die Kompetenz, das Internet als Lesemedium zu benutzen. Dazu muss man auch lesen wollen. Wenn Kinder heute Bild-orientiert an das Internet herangeführt werden, brauchen sie nicht lesen zu lernen. Dazu noch einmal das bereits beschriebene Phänomen des Nicht-Denkens seitens der Eltern und Bildungspolitiker: Wenn Kinder bereits in jungem Alter mit der Maus rumklicken, um entsprechende Spiele am Computer zu betätigen, woher sollen sie dann im Alter von 13 oder 14 auf einmal die Fähigkeit hernehmen: „Heute schaue ich mir nicht mehr Videos oder Bilder auf Youtube an, ich werde keine Internet-Spiele mehr spielen und chatten

und dissen\*. Ab heute benutze ich nur noch Wikipedia und wissenschaftliche Datenbanken, um meinen Horizont zu erweitern, und ich werde mich in demokratischen Foren engagieren, um einen produktiven Beitrag für die politische Entwicklung zu bringen.“ Wo dieses Wunder herkommen soll – keine Ahnung! Ich habe auch noch keinen Bildungspolitiker getroffen, der das erklären konnte.

Eine weitere Kompetenz für einen Umgang mit dem Internet: Es braucht ein echtes, aufrichtiges Interesse an einem bestimmten Thema – außer am daddeln

*Der Durchschnitt bei SchülerVZ liegt mittlerweile bei 150 virtuellen Freunden, die man natürlich nicht persönlich kennt.*

Gerd Altmann / pixello.de



(spielen an einem Computer) und chillen (sich entspannen, rumhängen, abhängen). Dafür ist das Internet grandios: Wenn Sie sich für Origami-Figuren des 17. Jahrhunderts interessieren, werden Sie im Netz auf irgendeinen anderen Menschen auf diesem Planeten treffen, der dieses Hobby teilt. Dann können Sie endlos fachsimpeln und sich austauschen. Das gilt auch für Demokratisierungsbewegungen, wie z. B. Stuttgart 21, Anti-Castor-Bewegung. Auf diesen Internetforen kommen Menschen zusammen, die ein ernsthaftes Interesse verfolgen.

### „Sie können auf Hardcore-Porno-Seiten landen“

Der letzte Punkt bezüglich Kompetenz bezieht sich darauf, dass man im Internet mit Dreck konfrontiert wird, ob man will oder nicht. Ein Tippfehler oder eine zufällig „falsche“ Anfrage bei Google, und Sie können auf Hardcore-Porno-Seiten landen. Es gibt eine Website „kino.to“, auf der man alle Filme, bevor sie im Kino erscheinen, anschauen kann. Diese Website kennen die Kinder. Kino.to finanziert sich u. a. damit, dass immer wieder Hardcore-Porno aufpoppt. Und wenn Eltern ihren Kindern gestatten „Wiki und die starken Männer“ auf Kino.to anzuschauen, wird dieses Kind mit Hardcore-Pornographie konfrontiert. Auch die Kinder-Schutz-Filter nützen in diesem Fall nur bedingt, sie verhindern auch nicht alles.

Das heißt, neben Lesekompetenz und Lesewilligkeit, neben echtem Interesse, bedarf es einer seelisch-moralischen

## franziskus e.v.

HAMBURG

die Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Franziskus e. V. ist eine junge Einrichtung am Stadtrand von Hamburg. Seit 1999 leben und arbeiten 24 seelenpflegebedürftige Erwachsene und ihre Betreuer in drei Wohngruppenhäusern und den angegliederten Werkstätten zusammen.

Zur weiteren Verstärkung eines Wohngruppenteams suchen wir zum 01.06. mit einem Deputat von 35 Stunden/Woche eine/n

**SOZIALTHERAPEUT/IN**  
oder vergleichbare Qualifikation mit entsprechender Eignung für den Wohngruppenbereich.

Außerdem suchen wir zum 01.05.– zunächst als langfristige Krankheitsvertretung – mit einem Stundenumfang von vorerst 29 Stunden/Woche eine/n

**SOZIALTHERAPEUT/IN**  
oder vergleichbare Qualifikation mit entsprechender Eignung für den Wohngruppenbereich

Auch FSJ und Praktikanten sind immer herzlich willkommen.  
Voraussichtlich kann der Bundesfreiwilligendienst bei uns abgeleistet werden.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Herrn Chr. v. Bar, Franziskus e. V. Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 Hamburg  
Tel.: 040-870 870 – 0  
E-mail: bar@franziskus.net  
www.franziskus.net

Hof Landey



### Islandpferde

#### reiten in der Göhrde

- Reiterferien für maximal 6 Kinder
- pädagogisches-therapeutisches Reiten
- „Sich tragen lassen“ Erlebnis für Erwachsene
- individueller Reitunterricht
- Ferienwohnung

Dorothea Tomaschek

Loheland-Gymnastik-Lehrerin

Schwerpunkt Bewegungstherapie

Waldorflehrerin

IPZV-Trainerin C

Hof Landey, Göhrder Bahnhofstr. 25

21369 Pommoissel T.: 05855-979040

Eichenhof

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft

- Kunstwerkstatt
- Textilwerkstatt mit Wollweberei und Wäscherei
- Hauswirtschaft
- Gartenwerkstatt mit Feingemüse- und Futteranbau
- Tierversorgung
  
- Zivildienststelle
- Freiwilliges Soziales Jahr
- Praxisstelle der Fachschule Nord
- Praktikanten
- Ab Mai 2009 - Ambulant Betreutes Wohnen

Der Eichenhof  
Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V.  
Auf dem Felde 14  
25486 Alvestohe  
Tel. 04193 - 95610  
info@eichenhof-alvestohe.de  
www.eichenhof-alvestohe.de

# Schulzeit beendet... was nun?

## Ein Orientierungsjahr mit jungen Menschen, die Eure Hilfe brauchen!



**Wir Sozialpraktikanten und Zivis suchen unsere Nachfolger.  
Wie wäre es mit einem Orientierungsjahr im Friedrich-Robbe-Institut?  
Als Klassenhelfer unter Anleitung erfahrener Pädagogen in einer  
fröhlichen Schulgemeinschaft. Junge behinderte Schüler von Klasse 1  
bis 12 freuen sich auf Euch.**

 **FRIEDRICH-ROBBE-INSTITUT**  
RUDOLF-SREINER-SCHULE FÜR SEELENPFLEGE-BEDÜRFTIGE KINDER  
[www.friedrich-robbe-institut.de](http://www.friedrich-robbe-institut.de)

Bärenallee 15  
22041 Hamburg-Wandsbek  
Ruf uns an: 040 - 68 44 55  
oder [mail@robbe-institut.de](mailto:mail@robbe-institut.de)

Reife, um mit dem Internet zurechtzukommen.

Deshalb ist ein Computer mit Internetzugang im Jugendzimmer eine Überforderung für den Betreffenden. Denn kein 15-jähriger hat durchgehend ein aufrechtes Interesse an einem Thema; die seelisch-moralische Reife erwacht, aber sie ist noch nicht vorhanden. Wir wissen: Bei Erwachsenen beginnt der private Missbrauch des Internets am Arbeitsplatz ab dem mittleren Management aufwärts. Warum? Alles darunter sitzt im Großraumbüro, und dort werden während der Arbeitszeit keine Pornos angeschaut, keine Schuhe bei eBay versteigert usw., weil die anderen Kollegen das sehen würden. Aber ab dem Moment, wo die Damen und Herren ihr eigenes Büro haben, geht der Missbrauch des Internets während der Arbeitszeit rapide in die Höhe.

Wir müssen die jungen Menschen so lange vor sich selber schützen, bis sie die Verantwortung selbst übernehmen können.

### Was ist denn eigentlich die Privatsphäre?

Ich möchte das Thema noch mal auf eine andere Ebene heben. Die Betreiber von Facebook, Google etc. sammeln unsere Daten und analysieren sie, so dass man sagen muss: Sie kennen uns und unsere Kinder besser als wir selbst. Es ist ein fairer Handel, und weil wir die AGB's nicht lesen, empfinden wir es als unfair. Wenn wir die Privatsphäre in Gefahr sehen, müssen wir uns fragen: Was ist denn eigentlich die Privatsphäre? Sie

ist uns allen heilig. Aber das ist noch nicht lange so. Seit den 80-er Jahren nimmt jedes Kind für sich das Recht auf ein eigenes Kinderzimmer in Anspruch; davor hatten mehrere Kinder ein Zimmer zusammen. Für Hausbesitzer kommt das Grundstück dazu, mit Sichtschutz, damit man nicht gesehen wird. In früheren Kulturen findet man diese Privatsphäre bei den Herrschern, aber die Masse der Menschheit kannte das nicht. Wenn man sich in den Museumsdörfern die alten Bauernhäuser anschaut – da gab es eine Stube. Die „Familienvergrößerung“ war ein kollektives Ereignis. Auch noch in den Plattenbauten wusste man bestens voneinander Bescheid. Seit der Aufklärung taucht ein weiterer Aspekt auf: Die Gedanken sind frei; auch eine Form von Privatsphäre. Davor gab es die Auffassung: Gott sieht alles.

### Sie machen das nicht zur Verbesserung der Menschheit

Von der Anthroposophie wissen wir: Was immer wir tun, fühlen oder denken ist eine Realität, und wenn nicht im Physischen, dann im Seelischen und Geistigen. Es gibt keine Privatsphäre! Und die Ebene, auf der sich das alles wiederfindet, ist die Akasha-Chronik (*Vorstellung eines übersinnlichen „Buchs des Lebens“, das in immaterieller Form ein allumfassendes Weltgedächtnis enthält. Anm. d. Red.*) Das bürgerliche Konstrukt von der Trennung zwischen öffentlichem und privatem Menschen ist keine weltüberspannende Realität. Dort sind unsere Erlebnisse aufgezeichnet und nicht nur, was wir getan haben, sondern auch, was

wir gefühlt haben, unsere Gelüste, sexuellen Vorlieben, jeder schäbige Gedanke über einen Kollegen etc. Damit werden wir im Nachtodlichen konfrontiert und daraus entsteht Karma. Gerade wir Anthroposophen müssten wissen, dass es keine Privatsphäre gibt. Warum also aufregen über Google und Konsorten?! Es gibt dafür einen sachlichen Grund: Sie machen das nicht zur Verbesserung der Menschheit. Würde Facebook und Google mit geistig-seelisch aufrichtiger Menschlichkeit ihren Job betreiben, dann würden sie entsprechenden Leuten nicht die Werbebanner von Erotik-Shops auf die Seite packen, sondern Adressen von guten Therapeuten. Sie würden versuchen, diesem Menschen so zu helfen, dass er sich selber helfen kann, anstatt das zu kommerzialisieren. Das ist das Böse: Es geht um Egoismus und Gruppenegoismus.

### Wir müssen lernen, uns von der doppelzüngigen Privatsphäre zu verabschieden

Wenn wir in den Schulen Kinderbesprechungen praktizieren, machen wir doch das Gleiche: Wir dringen ein in die Privatsphäre der Kinder; wir schauen, wie sie sich bewegen, auf ihre Äthersignatur, auf ihr Temperament, wir schauen ihnen in die Seele, auf der Suche nach dem geistigen Wesenskern dahinter. Aber das, wodurch es moralisch gerechtfertigt ist: Es geht uns nicht darum, das zu vermarkten, sondern wir wollen ihnen helfen, sich zu entwickeln und zu entfalten. Von daher sollten wir nicht jammern, wenn unsere Privatsphäre verloren geht, sondern darin eine Signatur des Zukünftigen sehen. Wir müssen als Menschheit lernen, uns von der doppelzüngigen Privatsphäre, in der wir alle noch leben, zu verabschieden. Es wäre doch schön, wenn wir in einem Waldorf-Kollegium



**www.Piano-Dilger.de** **200 Klaviere & Flügel**

südlich HH an der A7  
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung  
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr  
oder nach Termin

☎ 04175-372

einmal uns unsere innersten Gedanken und unanthroposophischen Gelüste mitteilen - ganz sachlich. Wenn uns das gelingt, haben wir weniger Probleme damit, dass Google das auch weiß.

Wir haben es im Internet mit weltöffentlichem Auftreten zu tun. Natürlich dürfen Eltern nicht in das Kinderzimmer gehen und das Tagebuch lesen, aber wenn die Kinder ein Online-Tagebuch führen und die Eltern und die Lehrer die einzigen sind, die das nicht lesen, dann läuft etwas schief.

Wenn Sie sich als Lehrer oder Eltern auf den Weg machen um zu schauen, was Ihre Kinder in den Social Networks treiben, dann sorgen Sie vorher dafür, dass Sie das mit der richtigen moralischen Haltung tun. Es darf nicht so sein, dass wir den Jugendlichen hinterher spionieren, sondern wir müssen das mit der gleichen moralischen Ernsthaftigkeit und dem Respekt betreiben, wie wir Kinderbesprechungen machen. Wir müssen die Ergebnisse aus Social Network aber auch in eine Kinderbesprechung miteinbeziehen: Es gehört zu diesem realen Schüler, wie wir ihn kennen, auch noch ein virtueller. Und auf den sollten wir auch unsere Aufmerksamkeit richten, aber mit dem gleichen wertschätzenden Interesse, wie wir es bei den anderen Phänomenen auch haben.

In diesem Sinne ist diese Auseinandersetzung mit diesem Thema auch auf anthroposophischer Grundlage so dringend notwendig - gemäß dem Motto, wie es in der „Philosophie der Freiheit“ heißt: „Leben in der Liebe zum Handeln und leben lassen im Verständnis des

fremden Wollens ist die Grundmaxime des freien Menschen.“

(redaktionelle Bearbeitung: Christine Pflug)

*dissen = Das umgangssprachliche Verb dissen (von engl. disrespect, discriminate oder discredit abgeleitetes Verb to diss; Abkürzung für diskreditieren oder diskriminieren), hauptsächlich von Jugendlichen verwendet, bedeutet jemanden schlechtmachen, jemanden schräg anmachen, respektlos behandeln oder jemanden schmähen.*

*You-Tube = ein Internet-Videoportal, auf dem die Benutzer kostenlos Video-Clips ansehen und hochladen können. Das Unternehmen wurde am 9. Oktober 2006 von Google übernommen.*

*schülerVZ (kurz für Schülerverzeichnis) ist eine Online-Community für Schüler und neben studiVZ und meinVZ ein Projekt der VZnet Netzwerke.*

*social networking (Eine Online-Community (Netzgemeinschaft) ist eine Sonderform der Gemeinschaft, die einander via Internet begegnen und sich dort austauschen. Findet die Kommunikation in einem Sozialen Netzwerk statt, das als Plattform zum gegenseitigen Austausch von Meinungen, Eindrücken und Erfahrungen dient, spricht man auch von Sozialen Medien. Ermöglicht wird dies durch dafür eingerichtete Plattformen. E-Mail, Chat, Instant-Messenger und Foren sind die bekanntesten Tools, die Kommunikation zwischen den Mitgliedern ermöglichen. Eine Online-Community muss aufgebaut, gepflegt und betreut werden. Aus: Wikipedia)*

*Als Spam oder Junk (englisch für ‚Abfall‘ oder ‚Plunder‘) werden unerwünschte, in der Regel auf elektronischem Weg übertragene Nachrichten bezeichnet.*

**Sonntag, 1. Mai***Rudolf Steiner Haus, 10.00 – 18.00 Uhr***Workshop zur Malerei: Das Triptychon**

Kunsthistorische Einführung, Beschäftigung mit den drei Grundfarben, Entwicklung eines Triptychons. Dozentin: Helene Ravn. Kursgebühr: 80,-. Anmeldung erforderlich unter T. 0177 229 42 68 oder ravn@farbraum.org

*Vogthof, Lebens- und Arbeitsgemeinschaft e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, von 12-17 Uhr***Frühlingsmarkt auf dem Vogthof**

mit Essen, Trinken, Einkaufsmöglichkeiten für unsere vielfältigen Produkte, Musik und Vielem mehr. Sie sind herzlich eingeladen!

*Christengemeinschaft in HH Harburg, ab 11: 30 Uhr***Edel – Flohmarkt**

mit Büchern, CDs, DVDs und wertvollen Raritäten für Haus und Garten

**Montag, 2. Mai***Rudolf Steiner Schule Harburg, 15.00***Informationsnachmittag im Kindergarten***Rudolf Steiner Buchhandlung, 20 Uhr***Evolutionsgeheimnisse in der Edda und die Entwicklung des Ich**

Vortrag von Gundula Jäger (Autorin von "Bildsprache der Edda")

**Dienstag, 3. Mai***Forum Initiative, Mittelweg 145 a, 19.00 Uhr***Diktatur durch Qualitätskontrolle – Hintergründe und Alternativen**

Vortrag von Lars Grünwald, freiwilliger Kostenbeitrag

*Rudolf Steiner Haus, 19.00 – 21.00 Uhr***Rudolf Steiner – Einführung in Leben und Werk. Die Umwandlung der Künste. Der Bau des ‚Goetheanums‘ während des ersten Weltkriegs**

Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus

*Christengemeinschaft in HH Harburg, 20 Uhr***Bruder Feirefiz – Was fordert der Islam von uns heraus?**

Vortrag Engelbert Fischer, Graz

**Mittwoch, 4. Mai***Waldorfkindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, von 16-17 Uhr***Infonachmittag im Waldorfkindergarten Kakenstorf**

Eine Erzieherin freut sich auf Ihre Fragen. T. 04186 – 8106. www.waldorfkindergarten-kakenstorf.de

**Donnerstag, 5. Mai***Praxis für Heilkundliche Psychotherapie, Am Rissener Bahnhof 11, 17.00 – 19.00 Uhr***„Schreiben ist Bewegung auf kleinstem Raum“**

Kosten: 20,-, Kursleitung Brigitte Leuser, Poesietherapie, Integrative Therapie

*Michaels-Kirche, 20.00 Uhr***Die Wirklichkeit der Auferstehung – Auferstehung? Auferstehung!**

Vortrag von Engelbert Fischer, Pfarrer in Graz

**Freitag, 6. Mai***Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 19 Uhr***„Showabend“**

der 12. Klasse, ein musikalisch-artistisch-fröhlich-buntes Programm

*Lukas-Kirche, 19:30 Uhr***Tanz im Mai**

Informationen: Maren Elson, Tel. 6035171

*Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Aula, 20:00 Uhr***Glück und Unglück**

Soloabschluss in der Eurythmie der 12. Klasse

*Rudolf Steiner Buchhandlung, 20 Uhr***Irene Diet liest aus ihrem Buch „Die Stummen“****6. und 7. Mai***Rudolf Steiner Haus, Freitag, 19.30 Uhr (Vortrag) und Samstag, 10.00 bis 18.00 Uhr (Seminar)***Ichkraft und Hellsichtigkeit – Der TAO-Impuls in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft**

Vortrag und Seminar mit Thomas Meyer, Basel. Eintrittspreise: 10,- /ermäßigt 6,- (Vortrag), 40,- /ermäßigt 20,- (Seminar), 45,- /ermäßigt 21,- (Gesamtkarte), 60,- (Fördergesamtkarte) Veranstalter: MenschMusik Hamburg e.V.

**Samstag, 7. Mai***Rudolf Steiner Buchhandlung, 10 – 18 Uhr***Wer ist Rudolf Steiner?**

Erarbeitung der Frage auf Grundlage seines Werkes, Kostenbeitrag: 50,-. Seminar mit Irene Diet

*im „Alten Pferdestall“ der Domäne Fredeburg, 11.00-13.00 Uhr***Käsen über offenem Feuer**

Unser Käser Lothar de Vries wird vor Ihren Augen und mit Ihrer Hilfe einen Käse nach Bergkäse-Rezept herstellen. Probieren Sie den ein Jahr gelagerten Bergkäse vom Mai 2010

*Christengemeinschaft in HH Harburg, 12 – 18 Uhr***„Augengespenst und Urphänomen“ 200 Jahre Goethes Farbenlehre**

Einführung in die Farbenlehre mit Hanno Hertz, Hannover. Exkursion zur Ausstellung im Nationalmuseum Weimar mit Führung durch Hanno Hertz ab 11 Uhr am 14. 5. Kosten für die Einführung und die Exkursion ohne Reisekosten: 35,- Anm. Jörgen Day, 7927875 oder: joergen.day@gmx.net

*Forum-Initiative, 17.00 Uhr***„Tänzerische Dimension III“**

eine Fortführung „Tanz der Zukunft“, Bewegungselemente erleben im gemeinsamen Tun: Folklore, Jazzelemente, Tanzimprovisation und Eurythmie: bewegte Plastik, farbige Bewegung, sichtbarer Ton (Bewegungsstudium „Elpis“) Elke Moritzen: 4107409

**Sonntag, 8. Mai***Lukas-Kirche, 20.00 – 21.30 Uhr***Abend der Stille**

Brigitte Olle

**Dienstag, 10. Mai***Rudolf Steiner Haus, 19.00 – 21.00 Uhr***Rudolf Steiner – Einführung in Leben und Werk. Die Umwandlung der Künste. Rudolf Steiner und die Welt der Farben**

Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner

**Mittwoch, 11. Mai***Priesterseminar der Christengemeinschaft, Mittelweg 13, 19.30 Uhr***„How can we speak of it? How can we not speak of it?“ (Elie Wiesel) Der gute Gott und das Böse nach Auschwitz**

Akzente christlicher Erneuerung. Öffentliche Vorlesung am Hamburger Priesterseminar, Tom Ravetz, Stourbridge. Eintritt: 8,- / ermäßigt 5,- oder günstiger im Abo. Telefon 040-44 40 54 0, siehe unter Veranstaltungsanzeigen

*Rudolf Steiner Buchhandlung, 19.30Uhr***Träume und Traumdeutung**

Vortrag und Traumbesprechung mit Philipp Maichrzack, Kostenbeitrag 5,- (Dauer bis zu 3 Std.)

**Donnerstag, 12. Mai***Praxis für Heilkundliche Psychotherapie, Am Rissener Bahnhof 11, 17.30 – 19.30 Uhr***„Erinnerungen – Memory 1“ –**

Bitte Fotos mitbringen. Kursleitung Birgit Kinne, Biografiearbeit, Systemische Paar- und Familienberatung, Kosten: 20,-

*Michaels-Kirche, 20.00 Uhr***Die Wirklichkeit der Auferstehung – Der Auferstandene in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft**

Vortrag von Tom Ravetz, Pfarrer in England

**Freitag, 13. Mai***Lazarus-Kapelle, Vogt-Kölln-Straße 155, 16 Uhr***Blockflöte solo**

Konzert mit Frank Vincenz, mit Werken von Telemann, van Eyck, Bassano, Boismortier u.a.

*Lukas-Kirche, 17.00 Uhr***„Von der Gesangsoper zum musikalischen Drama – Verdis Alterswerk Otello“**

Einführung zum Opernbesuch am 14. Mai von Manfred Brandt

*Hof Dannwisch, Horst/Holst., um 19.30 Uhr***„Harfe-Klänge-Geschichten“ beschwingen den Mai**

Mit Gudrun Böteführ (Geschichtenerzählerin) und Mary Schmidt (Harfenistin). Eintritt 10,- / 5,-

*Lukas-Kirche, 20.00***„Quellen, sie münden herauf ...“**

Wasser – Quell des Lebens und Tor zur Ätherwelt, Vortrag: Dietmar Piekny, Lübeck

*Schnittke-Akademie, 20:00 Uhr***Konzert: Werke von Schostakowitsch und Silvestrov**

N. Stark (Vi.), O. Dovbush-Lubotsky (Vc.), C. Pescia (Klv.). Eintritt: 15,-/10,-

**13. bis 14. Mai***Johannes-Brahms-Konservatorium, Ebertallee 55, Freitag, 19.30-22.00 Uhr und Samstag, 10.00-16.00 Uhr***Kraftquelle Musik. Die Stimme entwickeln für die Gesundheit.**

Kurs mit Hans-Werner Schneider, Gesangstherapeut. Anmeldeschluss: 8. Mai. Info und Anmeldung: Victor Thylmann Gesellschaft, Tel. (0 40) 81 33 53

**13. – 15. Mai***Familien-Lebensschule Ahrensburg, Freitag: 19.00-21.00 h, Samstag: 9.30-17.00 h, Sonntag, 9.30-14.30 h***Geburtsvorbereitung- Die partnerschaftlich gestaltete Geburt als guter Start in einen neuen Lebensabschnitt!**

sich gemeinsam auf die Geburt und auch auf das Familienleben vorbereiten. Informationen für die Zeit der Geburt und des Wochenbettes; eine Einheit (2 Stunden) vorgesehen für die werdenden Väter. Leitung: Mareike Rettberg, Hebamme, Stillberaterin. Kosten (Pro Paar): Gesetzlich Versicherte: 179 + 20 (Co-Trainer), Privat Versicherte: 255 + 20 (Co-Trainer). Anmeldung: 04102 / 667 146 oder info@hebamme-ahrensburg.com

**Samstag, 14. Mai***Kunstakademie-Hamburg, Brehmweg 50, von 11.00 – 17.00 Uhr***Offenes Atelier – Aufnahme- und Infotag**

Informationen über das Berufsbild des Kunsttherapeuten und die Ausbildung an der Kunstakademie! Verschiedene künstlerische Kurse mit den Studenten der Kunstakademie; inkl. Mittagsbuffet 30,-. Information und Anmeldung unter Tel.: 040/44 80 661, e-mail: info@kunstakademie-hamburg.de

*Rudolf Steiner Haus, 12.00 bis 22.00 Uhr***Was willst Du leben? Hast Du einen Lebensraum?**

Eine Veranstaltung für junge Menschen. Sprechen . diskutieren . gestalten . präsentieren! Workshops . Podiumsdiskussionen . Theater . Musik-Kabaret . Chansons . Musik Was willst Du leben? Spaß. Mich. Dich. Uns. Kunst. Freude. Die Antworten sind so spannend und unterschiedlich wie das Leben. Abends ab 19 Uhr beginnt das Bühnenprogramm u.a. mit der Gruppe „Die Redner“, Theater (graphit-berlin), Präsentationen, Chansons und Musik. Auf der Website www.waswillstdu-leben.de geht die Diskussion schon vorher los. Dort wird das aktuelle Programm ständig aktualisiert. Eintritt: 15,- Veranstalter: Stiftung Rosenkreuz

*Staatsoper (?), 19.00 Uhr***Giuseppe Verdi „Otello“**

Opernbesuch in der Staatsoper, Karten direkt über die Staatsoper bestellen (Tel. 35 68 68), oder über Manfred Brandt (Tel. 603 54 36) bis spätestens 16. April. Veranstalter: Lukas-Kirche

**Sonntag, 15. Mai***Michaels-Kirche, 11.15 Uhr***Konzert des Duo Espresso**

Giorgi Khutsishvili, Flöte, Alexej Beliakov, Gitarre

*Rudolf Steiner Haus, 16.00 Uhr***Ausstellungseröffnung: Meine Seele hört im Sehen – Angelika Steinle**

Ausstellung vom 15.05. bis 15.07.2011. Siehe Titelbild dieses Heftes

**Montag, 16. Mai***Rudolf Steiner Haus, 20.00 Uhr***Quantensprung der Erde – Mensch und Natur im Wirbel der planetaren Wandlung**

Vortrag von Marko Pogacnik, Slovenien. Angesichts der sich vertiefenden ökologischen und gesellschaftlichen Krise fragen viele Menschen nach deren tieferen Ursachen. Eintritt: 12,-, ermäßigt 10,-. Kontakt, Information und Kartenvorbestellung: Florian Grimm (Tel.: 040-57 22 70 02 oder florian.e.grimm@gmx.de)

**Dienstag, 17. Mai***Rudolf Steiner Haus, 19.00 – 21.00 Uhr***Rudolf Steiner – Einführung in Leben und Werk. Die Umwandlung der Künste. Die Vergeistigung der Sprache und der Bewegungskunst (Eurythmie)**

Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus

**Mittwoch, 18. Mai***Rudolf-Steiner-Schule Nordheide, (Chemiesaal), Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, 20:00 Uhr***„Elektrosmog durch Handys, WLAN“**

Vortrag von Baubiologin D. Meyer

**Donnerstag, 19. Mai***Praxis für Heilkundliche Psychotherapie, Am Rissener Bahnhof 11, 17.00 – 19.00 Uhr***„Malen mit Aquarellfarben“**

Kursleitung: Anne Kubina, Kunstpädagogin Kosten: 20,-

*Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr (Einführung) und 20.00 Uhr (Konzert)***Studentenkonzert: The Spirit of Music**

Dass in der Musik eine große Kraft liegt, haben die Menschen immer gewusst. Werke von deutschen, schwedischen und lateinamerikanischen Komponisten. Susanna Proskura (Sopran), Jannes Philipp Mönninghoff (Tenor), Karla Martinez (Klavier), Monica Gonzalez (Violine), Prof. Elisabeth Bengtson-Opitz (Einführung und Moderation) Eintritt: 12,-, ermäßigt 8,-. Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthropolosophen e.V. in Kooperation mit der Hochschule für Musik und Theater Hamburg

**Freitag, 20. Mai***Rudolf Steiner Haus, 14.00 bis 18.00 Uhr***Audition – der Tag zum Kennenlernen von 4.D**

Aufnahmeprüfung für Bewerber/innen. Dozenten stellen sich vor, gemeinsam Eurythmie machen, Gelegenheit sich gegenseitig kennen zu lernen, einzelne Aufgabenaufgaben und -gespräche. Mit Voranmeldung unter Tel. 41 33 16 44 oder info@4d-eurythmie.de. Veranstalter: 4.D raum für eurythmische Ausbildung und Kunst e.V.

*Carus-Akademie, 19.30 Uhr***„Am farbigen Abglanz haben wir das Leben“**

Vortrag von Prof. Dr. Volker Fintelmann; bitte vorher erkundigen, ob der Vortrag wie angekündigt stattfindet

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 20:00 Uhr***Fremde · Heimat · Suleyken**

1934 – Vertreibung, Flucht und Neubeginn in Deutschland – 1951. Eine Collage nach Werken von Arno Surminski und Siegfried Lenz von Laura Jäkel und Rosalie Schröder. Aufführung der Klassen 12a &amp; 12b, Regie: Mona Doosry. Vorbestellung: Schriftlich bis zum 12.05.2011 im Schulbüro (Geld im Briefumschlag). Vorverkauf: Am 13.05.2011 von 9:30 bis 10:30 Uhr im Foyer der Schule. Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

*Michaels-Kirche, 20.00 Uhr***Die Wirklichkeit der Auferstehung – Erkenntnis wird zum Bekenntnis**

Vortrag von Christian Scheffler, Pfarrer in Hamburg

*Lukas-Kirche, 20.00***Das Sakrament der Konfirmation**

Vorträge zur Vorbereitung auf die Konfirmation für Eltern, Paten und Gemeinde; Ingwer Momsen, Bielefeld; und Bernd Warczak, Rostock

**20. und 21. Mai***Eurythmiesaal der Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf, Am Brink 7. Vortrag am Freitag: 20.00 Uhr. Seminar am Sonnabend: 9.30 bis 13.00 Uhr (mit Pause)***Schlafen will gelernt sein**

Die natürliche Entwicklung von Autonomie und Selbstregulation im Säuglings- und Kindesalter – was unsere Kinder dafür brauchen und wie wir sie darin unterstützen können. Vortrag und Seminar mit Cristina Meinecke, Heilpädagogin und Elternberaterin und Dr. Christoph Meinecke, Arzt für Kinder- und Jugendmedizin, Psychotherapeut. Im Vortrag werden die grundlegenden wissenschaftlichen und ganzheitlichen Gesichtspunkte dargestellt. Im Seminar werden anhand von Fragen und Beispielen der Teilnehmer Lösungsmöglichkeiten erarbeitet. Zur Teilnahme am Seminar wird der Inhalt des Vortrages vorausgesetzt. Für das Seminar ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich: Frau Daube, Telefon 040 / 724 26 23. Kostenbeiträge: Vortrag 7,00, Seminar 45,00

**20. und 21. Mai***Rudolf Steiner Haus, Freitag 17.00 – 21.00 Uhr, Samstag 9.00 – 14.00 Uhr***Eurythmische Arbeit an den Wochensprüchen des anthroposophischen Seelenkallenders**

Kurs mit Johanna Hoek, Eurythmistin und Naturwissenschaftlerin, Kassel, für Eurythmistinnen und Eurythmisten und für Interessierte mit Eurythmieerfahrung (auf Einladung, bzw. nach einem Gespräch). Anmeldung: 040 / 648 21 60, Kursbeitrag 45,-, Näheres unter Veranstaltungsanzeigen im Hinweis April. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg

**Samstag, 21. Mai***Freie Waldorfschule Buxtehude, Zum Fruchthof 4, 21614 Buxtehude, von 14– 17.00 Uhr***Tage der offenen Tür**

es finden statt: Vorfürhungen der Klassen 1–5, Ausstellung von Schülerarbeiten, Signierstunde des Autors Burghard Bartos („Schnüpperle“), Angebot von kreativen Hand- und Bastelarbeiten, Verkauf biologischer Backwaren und Pflanzen in Bio-Qualität, als Kinderangebote: Filzen, Drucken, Blumenkränze binden, Kartenwerkstat u.v.m. köstliche Brötchen, Kaffee&Kuchen in gemütlicher Atmosphäre

*Praxis für Heilkundliche Psychotherapie, Am Rissener Bahnhof 11, 14.00 – 17.30 Uhr***„Biografisches Schreiben für Frauen“**

Kursleitung Brigitte Leiser, Poesietherapie, Integrative Therapie 5 Samstag 150,-

*Michael-Schule, von 11.00 bis 16.00 Uhr***Frühlingsfest***Rudolf Steiner Haus, 15.00 Uhr***Attil und Krimkilte (ein tschuwaschisches Epos)**

Lesung und Vortrag von Kai Ehlers und Christoph Sträßner. Veranstalter: Anthroposophische Gesellschaft – Zweig am Rudolf Steiner Haus

*Rudolf Steiner Schule Altona, 16.00 Uhr***Schul-Konzert**

Es spielt das Orchester der Rudolf Steiner Schule Altona, Werke von B. Smetana, J.S. Bach, R. Portman, K. Jenkins, P. Desmond unter der Leitung von D. Mond und R. Matthes

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 19:00 Uhr***Fremde · Heimat · Suleyken**

1934 – Vertreibung, Flucht und Neubeginn in Deutschland – 1951. Eine Collage nach Werken von Arno Surminski und Siegfried Lenz von Laura Jäkel und Rosalie Schröder. Aufführung der Klassen 12a & 12b, Regie: Mona Doosry. Karten: Reservierungsgebühr 2,50 für alle. Vorbestellung: Schriftlich bis zum 12.05.2011 im Schulbüro (Geld im Briefumschlag). Vorverkauf: Am 13.05.2011 von 9:30 bis 10:30 Uhr im Foyer der Schule. Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

**Sonntag, 22. Mai***Bauckhof Amelinghausen, Triangel 6, 21385 Amelinghausen, von 11-18 Uhr***Hoffest***Rudolf Steiner Haus, 11.00 Uhr***Benefizgala des Kinder- und Jugendorchesters Coole Streicher (Ltg. Gesa Riedel)**

zugunsten des JeKi-Projektes der Hochschule für Musik und Theater Hamburg, der Escuela Popular des Artes in Chile und den Coolen Streichern mit freundlicher Unterstützung des Rudolf Steiner Hauses Hamburg und Julia Westlake. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten. Verbindliche Kartenreservierung unter 04192-897670 und Kartenreservierung@coolestreicher.de.

*ZusammenLeben GmbH, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, 17:00 Uhr, Kaffee und Kuchen ab 16:30 Uhr***Zauberei und Kuriositäten**

mit Matthias Paulo als Mister Jøs, Kultur im Wohldorfer Damm 20. Eintritt: 10,- / ermäßigt 7,-. Karten unter Tel. 604 00 36 – Fax 604 00 53

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 18:00 Uhr***Fremde · Heimat · Suleyken**

1934 – Vertreibung, Flucht und Neubeginn in Deutschland – 1951. Eine Collage nach Werken von Arno Surminski und Siegfried Lenz von Laura Jäkel und Rosalie Schröder. Aufführung der Klassen 12a & 12b, Regie: Mona Doosry. Karten: Reservierungsgebühr 2,50 für alle. Vorbestellung: Schriftlich bis zum 12.05.2011 im Schulbüro (Geld im Briefumschlag). Vorverkauf: Am 13.05.2011 von 9:30 bis 10:30 Uhr im Foyer der Schule. Abendkasse: Jeweils eine Stunde vor Veranstaltungsbeginn.

**Dienstag, 24. Mai***Lukas-Kirche, 15.30 Uhr***Die sieben Erscheinungen des Auferstandenen**

Nachmittag für ältere Menschen mit Gerrit Balonier

*Rudolf Steiner Haus, 19.00 – 21.00 Uhr***Rudolf Steiner – Einführung in Leben und Werk. Rudolf Steiners Impulse für die Verwandlung der Welt. Bildung des ganzen Menschen durch Erziehungskunst (Waldorfschule)**

Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus

**Donnerstag, 26. Mai***Rudolf Steiner Haus, 19.30 Uhr***Rudolf Steiner und Buddha**

Wie Rudolf Steiner das Herz des Buddhismus, den achtegliedrigen Pfad, in seinem Werk aufgenommen hat, und dabei die Beziehung zwischen Christus und Buddha aufzeigt. Vortrag von Anand Mandaiker, Berlin. Eintritt: 10,-, ermäßigt 5,-. Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

*Praxis für Heilkundliche Psychotherapie, Am Rissener Bahnhof 11, 19.30 – 20.30 Uhr***„Resilienz – unsere innere Stärke“**

Vortrag: Micheline Rampe, Autorin, Freie Rundfunk- und Fernsehjournalistin, Kosten: 5,-

*Schnittke-Akademie, 20:00 Uhr***Konzert: Hommage á Franz Liszt**

Brenneo Ambrosini, Klavier. Eintritt: 15,-/10,-

**Freitag, 27. Mai***Treffpunkt 09:00 Uhr U-Bahn Volksdorf***Stadtspaziergang: „Das Schanzenviertel – Besichtigung eines Brennpunktes unserer Stadt“**

mit Manfred Brandt, Veranst.: Lukas-Kirche. Anmeldung im Büro erwünscht

*Rudolf Steiner Haus, 16.30 bis 17.30 Uhr***Offene Freitagsstunde friday hour 65**

Studenten von 4.D präsentieren aus ihrer Arbeit. Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst

*Rudolf Steiner Haus, 18.00 – 21.00 Uhr***Eurythmie für Mensch, Erde, Kosmos. Tierkreis: Im Zeichen des Stiers**

mit Frederike von Dall 'Armi, Tel: 040 / 648 21 60. Kursbeitrag 30,-

*Carus-Akademie, 19.30 Uhr***Über die Bedeutung der Nachruhe**

Vortrag von Lasse Wennerschou; bitte vorher erkundigen, ob der Vortrag wie angekündigt stattfindet

*Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 20 Uhr***„Die Riesen vom Berge“ von Luigi Pirandello (1867 – 1936)**

Klassenspiel der 11. Klasse, Regie: Christoph Brüggemann

*Lukas-Kirche, 20.00***Die Himmelfahrts- und die Pfingstepistel**

Einleitung und Gespräch: Frank Ehmke

*Christengemeinschaft in HH Harburg, 20 Uhr***William Blake – Dichter, Maler, Mystiker**

Vortrag mit Lichtbildern, Jörgen Day

**Samstag, 28. Mai***Rudolf Steiner Haus, 9.30 – 13.30 Uhr***Eurythmie für Mensch, Erde, Kosmos. Tierkreis: Im Zeichen der Zwillinge**

mit Frederike von Dall 'Armi, Tel: 040 / 648 21 60. Kursbeitrag 40,-

*Rudolf Steiner Schule Altona, 10.00 /11.30 Uhr***öffentliche Monatsfeier***Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V., Donnerblock 24, 22929 Köthel/Lbg., 10 -16 Uhr***7. Hermann Jülich Lauf und Frühlingsfest in Köthel**Onlineanmeldung zum Laufen bzw. Walken auf den fünf unterschiedlichen Strecken unter [www.werkgemeinschaften.de](http://www.werkgemeinschaften.de). Siehe Anzeige auf S. 37*Rudolf Steiner Haus, 16.00 bis 18.30 Uhr***Die GLS Treuhand Bochum feiert ihr 50-jähriges Jubiläum – mit der Eurythmieausbildung 4.D**

4.D zeigt, was die Spendengelder der GLS Treuhand konkret ermöglicht haben. Programm (u. a.): Demonstrationen aus der eurythmischen Arbeit der Studenten, Podium über Fragen des Schenkens. Eintritt frei. Veranstalter: 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst

*Rudolf Steiner Schule Wandsbek, 16:00 Uhr***Sommerkonzert**

Die Orchester der Klassen 4, 5 &amp; 6 und das Mittelstufenorchester stimmen sie musikalisch auf den Sommer ein. Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

*im „Alten Pferdestall“ der Domäne Fredeburg, 20.00 Uhr***Klavier- und Liederabend**

Julia de Vries-Gesang; Eva Barta-Klavier. Eintritt 10,-, Schüler 6,-

*Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 20 Uhr***„Die Riesen vom Berge“ von Luigi Pirandello (1867 – 1936)**

Klassenspiel der 11. Klasse, Regie: Christoph Brüggemann

**28. – 29. Mai***Bernard Lievegoed Institut, Sa: 9.30 – 18 Uhr, So: 9.30 – 13 Uhr***Bewegungsprogramm in Gruppen nach der Methode INPP**

Einführung in ein Gruppenbewegungsprogramm für den Reflexabbau, Seminar mit Antje Burmeister, bitte anmelden: 4308081

**Sonntag, 29. Mai***Johannes-Kirche, nach dem Gottesdienst***Maifest mit Spiel & Spaß und Flohmarkt***Rudolf Steiner Haus 16.00 – 18.00 Uhr***Veranstaltung zur Heilung von Mensch und Erde**

Eurythmie zu Himmelfahrt – Verwandlung durch Geistes-Gegenwart, im Haus und im Garten unter freiem Himmel; mit Frederike von Dall 'Armi, Tel. 040 / 648 21 60 – freiwilliger Kostenbeitrag. Mit Abendessen, danach ist ein gemeinsamer Besuch der Eurythmieaufführung „Tracce“ möglich.

*Rudolf Steiner Schule Nienstedten, 18 Uhr***„Die Riesen vom Berge“ von Luigi Pirandello (1867 – 1936)**

Klassenspiel der 11. Klasse, Regie: Christoph Brüggemann

*Johannes-Kirche, 19:00 Uhr***New Romance – Romantik trifft Pop**

Der Kammerchor Vokalkolorit singt Lieder aus Romantik, Jazz und Pop.

*Rudolf Steiner Haus, 19.00 Uhr***„Tracce“ („Spuren“)**

Solo-Performance von Gia van den Akker mit Eurythmie, Musik, Sprache und Licht. Musik von Domenico Scarlatti, Simone Fontanelli und Kaya Saariaho. Textfragmente von Sarah Kane, ETTY Hillesum, Christa Wolf und eine irische Legende. Mitwirkende: Gia van den Akker (Eurythmie), Michael Kiedaisch (Vibraphon), Mario de Secondi (Cello). Eintritt: 14,- , ermäßigt 10,- . Veranstalter: Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V.

**Dienstag, 31. Mai***Rudolf Steiner Haus, 19.00 – 21.00 Uhr***Rudolf Steiner – Einführung in Leben und Werk. Rudolf Steiners Impulse für die Verwandlung der Welt. Das Chaos der Revolution und die Dreigliederung des sozialen Lebens**

Kurs mit Helmut Eller und Rolf Speckner. Veranstalter: Zweig am Rudolf Steiner Haus

## Anfang Juni

1. – 4. Juni

*Bernard Lievegoed Institut, r*

### Lerntherapie – entwicklungsorientiert und integrativ

Aufbaumodul in einer Weiterbildung (lesen, schreiben, rechnen), Seminar mit Roswitha Willmann, Britta Reichert, Ernst Westermeier, bitte anmelden: 4308081

Donnerstag, 2. Juni

*Hof Dannwisch, Horst/Holst., von 11 – 17 Uhr*

### Frühlings-Hoffest

Viele bunte Stände aus unserem Dannwischer Umkreis, Spiele für Jung und Alt, Führungen in die verschiedenen Bereiche unseres Hofes, leckeres aus der Dannwischer Küche, Kaffee und Kuchen, Hof-Kindergarten, viele Infos und eine schöne Atmosphäre

*Michaels-Kirche, 11.15 Uhr*

### „Fasset Mut – ich habe die Welt überwunden“

Gemeindeggespräch

*Johannes-Kirche, 18:00 Uhr*

### Andacht zu Himmelfahrt Die Verklärung der Erde

Predigt: N.N., Orgel: Andreas Rondthaler

02./03. Juni

*Rudolf Steine Haus, Donnerstag, 10.30 bis 21.00 Uhr und Freitag, 9.30 bis 13.00 Uhr*

### Rudolf Steiner, ein Kommender

Rudolf Steiner gehört nicht der Geschichte, sondern der Zukunft. Seminar mit Christiane Hagemann und Michael Werner. Seminar mit Prof. Dr. Karen Swassjan. Kursgebühr: 70,- Anmeldung bitte bei: Christiane Linde-Bonsignore (Tel.: 04102-2041656)

## Tagungshäuser

### Studienhaus Göhrde

17.05.2011 (10:30 Uhr) – 17.05.2011 (18:00 Uhr)

### Tagesseminar: Anthroposophie und Ernährung

Wolfgang Sell, Hunden, Elbmarsch

21.05.2011 (10:30 Uhr) – 21.05.2011 (18:00 Uhr)

### SCHULE FÜR ANTHROPOSOPHIE – Tagesseminar: Vom Wirken der Elementarwesen, Engel und Dämonen (mit Lichtbildern)

Frank von Zeska, Hamburg

01.07.2011 (16:00 Uhr) – 06.07.2011 (13:00 Uhr)

### Sprachgestaltungskurs: Das Mysterium Sprache – im Alltag – als Kunst – in der Therapie

Lore von Zeska, Hamburg

09.08.2011 (18:00 Uhr) – 14.08.2011 (13:00 Uhr)

### Rudolf Steiner im 21. Jahrhundert

Dr. Karen Swassjan, Basel

19.08.2011 (18:00 Uhr) – 21.08.2011 (13:00 Uhr)

### Alchemie des Herzens – Vom Erkennen und Verwandeln unserer Schicksalsbeziehungen

Christiane Feuerstack, Eckernförde

*Die Termine und die Daten des Adressteils finden Sie auch im Internet unter [www.anthronet.de](http://www.anthronet.de) - Kulturkalender und Adressen*

### Christophorus-Schule Waldorfschule für heilende Erziehung

Wir suchen befristet für die Zeit von August 2011 bis Juni 2012 eine(n)

### Erzieher(in) oder Heilerzieher(in)

für die Begleitung unserer 1. Klasse an allen Unterrichtstagen, jeweils in der Zeit von 7.30 bis 13.00 Uhr.

Aus pädagogischen Gründen bevorzugen wir eine männliche Fachkraft.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an die Schulleitung der Christophorus-Schule, Bergstedter Chaussee 205, 22395 Hamburg

Nachfragen gerne unter 040 - 604 428 – 12 (Herr Cramer).  
Infos zu unserer Schule unter [www.christophorus-hamburg.de](http://www.christophorus-hamburg.de).



Bestattungshaus  
BAUERMANN



Tel 04102 . 77 78 11  
Tel 040 . 600 97 600

Bornkampsweg 40 a  
22926 Ahrensburg

[www.HausderZeit.de](http://www.HausderZeit.de)  
Individuelle Begleitung im Trauerfall

**paletti**  
NATURWAREN  
WÄSCHE · MODE FÜR KINDER UND ERWACHSENE · BABY AUSSTATTUNG

... die neue FRÜHJAHRSMODE ist da!

Mo – Fr 10 – 18.30 Uhr Sa 10 – Uhr  
Rutschbahn 5 · 20146 Hamburg  
(Grindelviertel) · fn 040. 44 00 71  
[www.paletti-naturwaren.de](http://www.paletti-naturwaren.de)

Mappen, Kästen, Fotoalben, Bilder aufziehen

Besuchen Sie uns im Internet  
[www.buchbinderei-erdmann.de](http://www.buchbinderei-erdmann.de)  
oder live zwischen 10<sup>00</sup>-17<sup>00</sup> in der  
Kanzleistrasse 4A 22609 Hamburg  
Tel./Fax: 82 62 30

the papermoles

schöne Papiere, Stoffe, Leder, Werkzeuge uvm.

Die regelmäßigen Veranstaltungen werden nur im Januar und September oder zu ihrem jeweiligen Beginn abgedruckt

### Praxis für Heilkundliche Psychotherapie

Am Rissener Bahnhof 11  
„Eurythmie – bewegt gesund“  
Präventionskurs, Kursleitung Stefanie Frank, Heileurythmie; 8 Abende 80,- ; dienstags, 19.30 – 20.30 Uhr. 3.5., 10.5., 17. 5., 24. 5., 31. 6.

### Forum Initiative

Mittelweg 145 a  
Probleme und Perspektiven einer freien Pädagogik  
Gesprächskreis mit Lars Grünewald; jeden Dienstag vom 10. Mai bis 21. Juni, jeweils 20.15 bis 21.45 Uhr

### Familien-Lebenschule Ahrensburg

Rückbildung ... mit oder ohne Kind  
Leitung: Mareike Rettberg, Hebamme, Stillberaterin. Zeit: 10 x ab Mittwoch, 25.5.2011, 10.15-11.30 Uhr. Kosten: 95,- (Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen 57,12). Anmeldung: 04102 / 667 146 oder [info@hebamme-ahrensburg.com](mailto:info@hebamme-ahrensburg.com)

### Akzente christlicher Erneuerung

#### Öffentliche Vorlesung am Hamburger Priesterseminar

11. Mai 2011, 19.30 Uhr, Priesterseminar der Christengemeinschaft, Mittelweg 13

„How can we speak of it? How can we not speak of it?“ (Elie Wiesel)  
Der gute Gott und das Böse nach Auschwitz

Tom Ravetz, Stourbridge

Das Erdbeben von Lissabon erschreckte 1755 die Optimisten der Aufklärung im 18. Jahrhundert: Wie konnte der gute Gott, der alles zum Wohl der Menschen so vollkommen geschaffen hatte, eine solche Katastrophe zulassen? Im 20. Jahrhundert waren es nicht mehr so sehr die Naturkatastrophen, die Zweifel am guten Gott aufkommen ließen, sondern die Untaten der Menschen.

Wie können wir heute vor diesem Hintergrund an Gott glauben? In einer Welt, die nicht nur Auschwitz als Ikone des Bösen, sondern auch Kambodscha, Ruanda, und zahllose andere Greueltaten von Menschen kennt?

Christliche Theologen antworteten mit einer neuen Zuwendung zur Theologie des Kreuzes. Rudolf Steiner weist darauf hin, dass die Menschheit im 20. Jahrhundert Christus anhand des Bösen erleben werde. Lässt sich zwischen dem Abgrund des Bösen und dem Erleben Christi eine Verbindung finden? Kann das Ereignis der Mensch-Werdung, Kreuzigung und

Auferstehung nicht nur als Symbol der Hoffnung auf die Überwindung des Bösen, sondern als Prinzip der Schöpfung, Erlösung und neuen Gegenwart des Christus verstanden werden?

Eintritt: 8,- / ermäßigt 5,- oder günstiger im Abo. Telefon 040-44 40 54 0



Tom Ravetz | 1964 in Leeds geboren. Seit 1991 Pfarrer in der Christengemeinschaft. Studium überkonfessionelle Theologie in Aberdeen. Kurstätigkeit an den drei Seminaren der Christengemeinschaft, Schwerpunkt Christologie und Urchristentum. Zur Zeit nach Stourbridge/UK entsandt. Redakteur der Zeitschrift "Perspectives". Sein Buch "Free from Dogma – theological Reflections in The Christian Community" ist 2010 unter dem Titel „Vom Dogma befreit. Gesichtspunkte zur Theologie der Christengemeinschaft“ in Deutschland erschienen.

## Tierkreiseurythmie: Im Zeichen des Krebses

im Rudolf Steiner Haus Hamburg

am 18. Juni 2011, 9.30 – 13.30 Uhr

mit Frederike von Dall 'Armi, Tel. 040 / 648 21 60. Kursbeitrag 45.-



Das **HAUS MIGNON** sucht:

- zum 01.05.2011, spätestens zum 01.08.2011 eine/n Heilpädagogin/en, Heilerziehungspfleger/in oder Erzieher/in, 33 – 39 Stunden/Woche, zur Unterstützung einer unserer heilpädagogischen Kindergartengruppen. In der Gruppe werden acht Kinder mit verschiedenen Entwicklungsauffälligkeiten von drei Fachkräften und einer Praktikantin betreut und in ihrer Entwicklung gefördert.
- zum 01.08.2011 suchen wir zwei Anerkennungspraktikanten/innen für unsere heilpädagogischen Gruppen, sowie Vorpraktikanten/innen für die Integrationsgruppe und die Krippe.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

### HAUS MIGNON

Ute Bleeker/Rahel Cölsche  
Christian-F.-Hansen-Str. 5,  
22609 Hamburg.

oder per E-Mail an [info@haus-mignon.de](mailto:info@haus-mignon.de)

## Leben mit Radioaktivität- was können wir tun?

Zur Beziehung Ich-Kraft und Salz Kurs mit Angelika Schlemme 27.5./ 28.5.11

in der Rudolf Steiner Schule HH-Bergstedt. Info / Anmeldung Praxis Schlemme 07635-8244055 oder [elfenzeit@gmx.de](mailto:elfenzeit@gmx.de)

### Supervision, Coaching & Beratung auf anthroposophischer Grundlage

- für Pädagogen-, Heilpädagogen- u. Therapeuten/Therapeutinnen
- für Familien und Paare
- für Menschen mit methodischen Fragen zur eigenen Schulungswegpraxis

Dr. Dipl.-Mthp. Till M. Florschütz  
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut,  
Psychologischer Psychotherapeut, Supervisor

Aquin-Akademie Standort Nord, Langenberg 17, 21077 Hamburg  
Tel.: 040-76112145, Mail: [aquin-akademie-nord@iahp.de](mailto:aquin-akademie-nord@iahp.de)



## Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)  
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für  
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika

Vogthof  
Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.  
Ohlstedter Str. 11  
22949 Ammersbek  
Tel.: 040-605 67 80  
[info@vogthof.de](mailto:info@vogthof.de)  
[www.vogthof.de](http://www.vogthof.de)

- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 [www.biotop-hamburg.de](http://www.biotop-hamburg.de)



Wir suchen ab August/September

### Jahrespraktikantinnen und Jahrespraktikanten

für die Betreuung von  
erwachsenen Menschen mit  
Assistenzbedarf in Wohngruppen  
und Werkstätten.

ZusammenLeben e.V.  
Wohldorfer Damm 20  
22395 Hamburg  
Tel. 604 00 36  
Fax 604 00 53

[kontakt@zl-hamburg.de](mailto:kontakt@zl-hamburg.de)  
[www.zl-hamburg.de](http://www.zl-hamburg.de)

Wir sind anerkannte FSJ-Stelle und bilden Heilerziehungspfleger/innen aus (Fachschule Nord).



CARUS AKADEMIE  
HAMBURG

AKADEMIE  
FÜR EINE  
ERWEITERUNG  
DER HEILKUNST

Die Carus Akademie ist ein Fortbildungs- und Begegnungsort für Menschen in medizinischen Berufen, denen eine ganzheitliche Anschauung wichtig ist. Ihr Ziel ist es, die naturwissenschaftliche Grundlage mit einer spirituellen Durchdringung zu verbinden.

### Berufsbegleitende Fortbildungen

in Anthroposophischer Medizin für Ärzte, Heilpraktiker, Pflegeberufe, Hebammen, Masseur, Physiotherapeuten und weitere medizinische Berufe

### Neue Kurse im Herbst 2011

- ☐ Rhythmische Massage
- ☐ Rhythmische Einreibungen
- ☐ Grundkurs Anthroposophische Pflege
- ☐ Lehrgang Heileurythmie (in Wien)

Carl Gustav Carus Akademie Hamburg e.V.

Theodorstraße 42-90, Hs 3 22761 Hamburg  
Telefon 040-81 99 800 Fax 040-81 99 80 20  
[www.carus-akademie.de](http://www.carus-akademie.de)  
[info@carus-akademie.de](mailto:info@carus-akademie.de)



**Lebendige GÄRTEN**

TEL: 439 51 14

PLANUNG	NATURSTEINARBEITEN
BERATUNG UND	STAUDENANLAGEN
AUSFÜHRUNG	HOLZARBEITEN
	GEHÖLZPFLANZUNGEN
	DACHBEGRÜNUNG
	TEICHE
	UND VIELES MEHR ...

LEBENDIGE GÄRTEN GUSSAU 118 22359 HAMBURG



**Waldorfkindergarten Norderstedt**

Für unseren dreigruppigen Kindergarten auf einem wunderschönen Naturgrundstück wünscht sich unser erfahrenes Team ab August 2011 Unterstützung durch **eine/n Praktikant/in** (Anerkennungspraktikum, FSJ, BFD) für den Elementar- und Krippenbereich. Wir wünschen uns engagierte, liebevolle Mitarbeiter/innen mit besonderem Interesse an der Waldorfpädagogik.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.  
Waldorfkindergarten Norderstedt  
Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt  
Tel.: 040/525 59 52  
Fax.: 040/ 32 59 54 25  
buero@waldorfkindergarten-norderstedt.de

**Eurythmie und Meditation für den Frieden**

**Aktion „Sonnenerde“**

**Beitrag zur Heilung von Mensch und Erde**

Im SeminarDOM PENTAION und im Planetensteinkreis auf Gut Wulfsdorf  
Fünf Termine 29.05. / 05.06. / 19.06. / 26.06. / 03.07.2011

am Sonntagmorgen:  
8.15 – 8.30 Uhr meditatives Tönen im Dom  
8.30 – 9.00 Uhr Eurythmie im Dom  
9.00 – 9.10 Uhr Stillemeditation  
9.15 – 9.25 Uhr Schweigegang durch den Wald  
9.30 – 9.40 Uhr Eurythmie im Steinkreis  
Dieser Tage hat unsere Mutter Erde eine harte Prüfung zu bestehen. In der Besinnung auf diese Not und durch die Kraft der eurythmischen Herzenssprache, die durch unsere singenden Hände und tastenden Füße strömt, können wir mit der Erde in ein gemeinsames Schaffen kommen. Wir können einen heilsamen Dialog vollziehen, wenn dieser in einer liebevollen Seelenhaltung von Achtsamkeit und Dankbarkeit geführt wird.

*Zum Pentaion: U-1 bis Buckhorn. Beitrag als Spende für das Pentaion. Bitte anmelden bei Frederike von Dall 'Armi, 040 / 648 21 60*



Ich verwalte, verkaufe & vermiete Ihre Immobilie mit Gefühl und Kompetenz.

Rufen Sie mich gern an oder besuchen meine Homepage:

**Gutes Wohnen**  
Bettina van de Loo  
Tel.: 040 – 500 906 04  
www.vandeloo.info

**Charmante Praxisfläche,** grün und ruhig an der Grenze von Othmarschen/Ottensen, zwei Räume, ca. 55 qm, € 560,00 netto zzgl. Nebenkosten, ideal für heilende Berufe, welche für Ihre Behandlungen Ruhe, Besinnung und Freiraum brauchen. Sofort frei.  
Immobilienvermittlung van de Loo,  
Tel.: 040-50 09 06 04.  
Ich freue mich auf Ihren Anruf!

**Ausschreibung zum 7. Hermann Jülich Lauf**

Veranstalter/Startort:	Hermann Jülich Werkgemeinschaft Donnerblock 24 22929 Köthel / Htzg. Lauenburg
Startzeit:	28.05.2011 ab 11:00 Uhr
Strecken:	Bambinilauf (bis 6 Jahre) ca. 600m Schülerlauf (ab 7 Jahre) ca. 2000m Walken und Laufen ca. 5km Laufen ca. 10km
Startgebühr:	€ 7,- bis 18 Jahre € 9,- ab 18 Jahre Ist mit der Anmeldung zu überweisen. Spätestens am 20.05.2011 oder nach Erreichen des Gesamtteilnehmerlimits von 300 Startern.
Meldeschluss:	Spätestens am 20.05.2011 oder nach Erreichen des Gesamtteilnehmerlimits von 300 Startern.
Nachmeldegebühr:	€ 5,00 zusätzlich zum Startgeld
Bankverbindung:	Bank für Sozialwirtschaft BLZ: 251 205 10 Kontonummer: 744 22 02 Bei der Überweisung bitte angeben: Streckenlänge, Namen, Geburtsdatum
Startunterlagenabgabe:	Ab 9:00 Uhr bei der Hermann Jülich Werkgemeinschaft
Tombola und Siegerehrung:	Nach der Veranstaltung Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde und ein T-Shirt.
Kontakt:	Andelko Lelick, Martin Hoffmann Tel. 04159-81200
E-Mail:	Lauf@werkgemeinschaften.de
Anmeldeformulare:	Gibt es bei der Hermann Jülich Werkgemeinschaft oder im Internet unter:
Onlineanmeldung:	www.werkgemeinschaften.de

**So findet man uns:**



**7. Hermann Jülich Lauf & Frühlingsfest in Köthel**

**Samstag, 28. Mai 2011**  
**10.00 – 16.00 Uhr**



Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.  
Donnerblock 24, 22929 Köthel/Lbg.

## Veranstaltungsanzeigen

Eurythmieaufführung in der Rudolf Steiner Schule Lüneburg

### „Das Bildnis des Dorian Gray – nach Oscar Wilde“

Lord Henry Wotton, ein geistreich-zynischer Dandy, verführt den unverdorbenen, bildschönen Jüngling Dorian Gray dazu, sich ganz der sinnlichen Lust und dem Vergnügen hinzugeben. Vor seinem gemalten Porträt äußert Dorian einen „wahnsinnigen Wunsch“: Das Bildnis möge altern, er selbst aber ewig jung, schön und genußfähig bleiben. Dorian beginnt ein wildes, ausschweifendes Leben und verliert in seinen exzentrischen Abenteuern die letzten moralischen Hemmungen. Sein Bildnis jedoch, der „Spiegel seiner Seele“, zeigt seinen Verfall: seinen Identitätsverlust, der ihn schließlich in die Katastrophe führt.

Das Eurythmie-Ensemble Mistral aus Stuttgart hat sich 2003 gegründet und besteht je nach Projekt aus wechselnden Mitgliedern. Schwerpunkt und Anliegen der Arbeit ist es, die dramatischen Elemente der Eurythmie herauszuarbeiten und zu erforschen.

In der Aula der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel.: 04131-86100 gastiert am Mittwoch, den 08. Juni 2011 um 20.00 Uhr, das Eurythmie-Ensemble Mistral aus Stuttgart mit der Aufführung „Das Bildnis des Dorian Gray – nach Oscar Wilde“

Abendkurs Hamburg:

### Der Mensch an der Schwelle der neuen Zeit – Selbsterfahrung und innere Wandlung

Für viele Menschen stellt sich im Moment die Frage „wie weiter?“. Die rasante Entwicklung der Zeit und eine Vielzahl neuer Situationen erwarten andere Antworten von uns. Neben der Weiterentwicklung kann auch ein Innehalten, Atemholen und Sich besinnen heilsam sein. Der Abendkurs versucht dazu, vertiefte Fragestellungen zu entwickeln. Was ist die Qualität der Neuen Zeit? Wie kann ich mein Wesen auf der Herzebene mehr öffnen? Wie kann ich mich besser mit der Natur und der in ihr wirkenden Kräfte verbinden?

Der Kurs läuft über 6 Abende, 19.05.2011 bis 30.06.2011 jeweils Donnerstags von 20.00 bis 22.00 Uhr. Das Treffen am 02.06.11(Himmelfahrt) entfällt. Kosten: 20 Euro je Abend.

Florian Grimm, Ganzheitliche Psychotherapie - Geomantie - Erwachsenenbildung

Gross Flottbeker Strasse 32, 22607 Hamburg. Telefon 040-86 64 59 95 Mail: Florian.E.Grimm@gmx.de

Unter der Rubrik „Veranstaltungsanzeigen“ können auch Einrichtungen und Veranstalter aus dem Umkreis der Leserschaft ihre Veranstaltungen (gegen einen Kostenbeitrag) abdrucken lassen. Die Redaktion weist darauf hin, dass die Inhalte nicht überprüft und bewertet werden.

**amara**  
SCHULEN FÜR NATURHEILKUNDE  
UND HEILPRAXIS GMBH

**Info-Abend: 2.5.2011 um 19.00 Uhr**  
**HeilpraktikerIn Kompaktausbildung**  
berufsbegleitend, nächster Einstieg 7.|8.5.2011  
**HeilpraktikerIn für Psychotherapie**  
Nächster Einstieg 14.|15.5.2011  
Förderung durch die Bundesagentur für Arbeit möglich!

**Fußreflexzonen-therapie**  
3 Wochenendkurse, Beginn 7.|8.5.2011  
**Hypnosetherapie**  
8 Wochenendkurse, Beginn 21.|22.5.2011  
Wir akzeptieren Bildungsprämiegutscheine!

Info: amara Schule Hamburg  
Am Born 19 · 22765 Hamburg  
Tel. 040 390 44 84 · hamburg@amara.de  
**www.amara.de · www.fernlehraademie.de**

**TOBIAS-HAUS**  
Alten- und Pflegeheim gGmbH



Für alle Pflegestufen  
Überwiegend Einzelzimmer  
Künstlerische Kurse und Therapien  
Feiern von Jahresfesten  
Christengemeinschaft  
Anthroposophische Gesellschaft

**TOBIAS-HAUS**  
Alten- und Pflegeheim gGmbH  
Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg  
Tel.: 04102/806 0, Fax: 04102/806 555  
e-mail: info@tobias-haus.de

**nachts Kraft tanken!**



**HÜSLER NEST**  
Der Schweizer Meister

naturbelassen & zeitlos  
**die wohnkultur!**  
... für gesundes Wohnen und Schlafen

Eimsbütteler Chaussee 57 • 20259 Hamburg  
Tel. 040/43 25 26 90 • www.diewohnkultur.de

## Adressen

### Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22, Mo - Fr 10-16 Uhr
- Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-0, Mo-Fr. 16-21 Uhr, [www.rudolf-steiner-haus.de](http://www.rudolf-steiner-haus.de)
- Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, Sekretariat Frau Wany Mo+Do 16-18h Tel.: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel.: 41 33 16-24. Mo + Mi 16-19 h, Fr 16-18 h
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Hans-Jürgen Pingel T: 040-603 53 18
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig Hamburg-Rotherbaum, Rothenbaumchaussee 103, (Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Auskunft: von Zeska Tel: 040-880 63 70, Mo-Fr: 9-13 h
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Hans Möckelmann T: 04124-97770
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf c/o Rudolf Steiner Schule, Am Brink 7, 21029 HH, Auskunft: Angela Drewes T: 040-720 12 49
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiashaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Beate de Vries, Tel: 04541-87 99 86 oder Peter-M. Neumann T: 04107-43 60
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Böls, T: 040/41331620, M. Werner Tel: 513 34 28
- Arbeitsgruppe Travenbrück Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Bernd Blumenthal Tel: 04821-86953
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitskreis Nienstedten, Auskunft Tel: 040-82 19 33
- Arbeitsgruppe Norderstedt, Auskunft Annelie Pfeffer Tel: 040-521 71 66
- Arbeitsgruppe Rellingen, Auskunft: Manfred Wohlers T: 04121-929 73
- Arbeitsgruppe Stade Auskunft: Ursula Peters Tel: 04141-826 69 + Borchert Rödel Tel.: 04163-2683

### Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

### Auskunftsstellen

- Beratung für Ausbildung in der Landwirtschaft, Lehre, Zivildienst, FOJ, Clemens von Schwanenflügel, Tel.: 04187/479 (ab 18 Uhr)
- Beratung für Zivildienstleistende im Bereich Landwirtschaft: Tel. 0 41 32 / 912 00

- Garten- und Demeterberatung: Arbeitsgemeinschaft für biologisch-dynamische Wirtschaftsweise, Wolfgang Sell, Mover Str. 8, 21423 Drage, OT Hundten, Tel.: 04179-755889
- Beratung für Bienenhaltung: De Immen e.V., Verein für wesensgemäße Bienenhaltung, Thorsten Liliental, [www.de-immen.de](http://www.de-immen.de)

### Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Jugendkunstschule Hamburg, Vorstudium: Kunst und Gestaltung, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel: 040-41910450. [www.jugendkunstschule-hamburg.de](http://www.jugendkunstschule-hamburg.de)
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- Kunststudienjahr, Brehmweg 50, 22527 HH, Auskunft und Anmeldung: Joachim Heppner, Tel. 44 80 661

### Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Fax-20, Mo-Fr 10-13 Uhr, [gemeinde@cg-johanneskirche.de](mailto:gemeinde@cg-johanneskirche.de). Internet: [www.cg-johanneskirche.de](http://www.cg-johanneskirche.de)
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26
- Gemeindehaus Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 792 78 75
- Gemeindehaus Bergedorf, Duwockskamp 15, 21029 HH, Tel. 357 04 152
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel.: 040/601 62 50 (Dr. Jäger)
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: 04121/50422
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Mittelweg 13, 20148 HH, T: 44 40 54 - 0, Fax: 44 40 54 -20
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 444054-22, Fax: 444054-18
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270

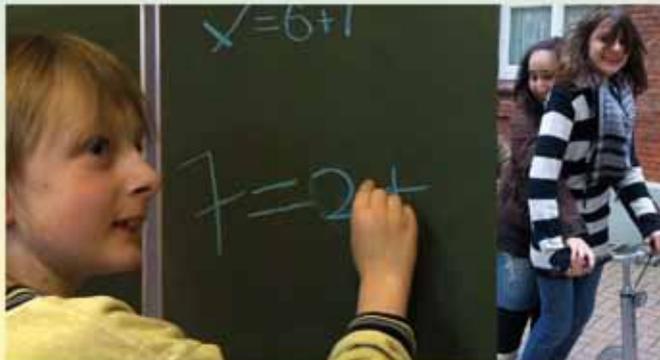
### Eurythmie

- 4.D raum für eurythmische ausbildung und kunst e.V., Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel. 413 316 44, e-Mail: [info@4d-eurythmie.de](mailto:info@4d-eurythmie.de)
- eurythmie ensemble hamburg; Antje Böls, Tel. und Fax: 6050484



## Raphael-Schule

Heilpädagogische Waldorfschule  
Schule für seelenpflegebedürftige  
Kinder und Jugendliche e.V.



Quellental 25 · 22609 Hamburg  
Tel.: 040 - 81 99 26 40 · Fax: 040 - 81 99 26 43  
E-Mail: [sekretariat@raphael-schule-hamburg.de](mailto:sekretariat@raphael-schule-hamburg.de)  
[www.raphael-schule-hamburg.de](http://www.raphael-schule-hamburg.de)

## Adressen

### Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Brigida Schule, Initiative für die Gründung einer Kleinklassenschule im Südosten Hamburgs. Siehe Rudolf-Steiner-Schule Bergedorf
- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T.: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Fördererschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/2856-15
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55
- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergärten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Fördererschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-778100
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Kattjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjehof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neetze, Tel.: 05850/415
- Martins-Gemeinschaft e.V., Bechsteinweg 4, 22589 Hamburg, Tel.: 870 46 27
- Michael-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel. 709 73 77 80
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/605 67 80

- Werkgemeinschaft Bahrenhof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrenhof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Wohngruppen, ambulante Betreuung und Werkstätten, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

### Kindergärten

- Freier Kindergarten in den Walddörfern e.V., Meisdorfer Weg 77, 22145 Hamburg, Tel. 040 - 678 88 71
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfindergärten e.V., Geschäftsstelle: Fischersallee 70 - 22763 HH, Tel.: 399 99 079-1. wetenkamp@waldorfindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenborg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Interkultureller Kindergarten Wilhelmsburg auf Grundlage der Waldorfpädagogik, Georg-Wilhelm-Strasse 43-45, 21107 Hamburg, Tel: 040 419 074 02, E-Mail: mail@waldorfwilhelmsburg.de
- Kita Bullerbü, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kita zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook e.V., Iserbrooker Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18884595
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 399052 29
- Waldorfindergarten Hamburg-Mitte e.V., Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, Tel. 45000377
- Waldorfindergarten, Bogenstr. 45, 20144 HH, T. 420 80 23
- Suse-König-Kindergarten, Heimborgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 7233777 und 721 22 22
- Waldorfindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 525 59 52
- Waldorfindergarten Stade, Henning von Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, Tel. 0 41 41/411473
- Waldorfindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06



## Was man gerne macht, macht man auch gut.

Die Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V. ist eine Lebens- und Arbeitsgemeinschaft für Betreute und Ihre Betreuer. Zu den Grundsätzen der HJW e.V. zählt, dass zu jedem eigenständigen Leben eine sinnerfüllte, an die individuellen Fähigkeiten angepasste Arbeit gehört. In der Unterstützung und begleitenden Pflege unserer Betreuten suchen wir daher Praktikanten für unsere Wohnhäuser und Werkstätten.

In den unterschiedlichen Werkstätten werden schöne und nützliche Produkte hergestellt, die Sie direkt in unseren Werkstätten oder über Versand erwerben können.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.



Hermann Jülich Werkgemeinschaft e.V.  
Hamfelde – Köthel – Wulfsdorf  
Dorfstraße 27 · 22929 Hamfelde / Stormarn  
Tel. 04154.84 38-0  
dialog@werkgemeinschaften.de  
www.werkgemeinschaften.de

Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**  
für Anthroposophie

Besuchen Sie uns.  
Lassen Sie sich anregen.

Mo-Fr 9:00 bis 18:00 Uhr  
Mi 9:00 bis 19:00 Uhr  
Sa 10:00 bis 16:00 Uhr  
Rudowhammsee 103  
Telefon 040/44 24 11  
info@rudolf-steiner-buchhandlung.de  
www.rudolf-steiner-buchhandlung.de

### Anthroposophische Medizin

im Hamburger Raum

Wir sind Ihr Ansprechpartner für

- Adressen von Ärzten, Therapeuten, Kliniken
- Kurse und Vorträge zu Themen von Gesundheit u. Krankheit
- Informationen zu Krankenversicherungsfragen der Komplementärmedizin

Sie können uns erreichen  
Montag bis Freitag, 14 – 17 Uhr  
Tel. (0 40) 81 33 53

Besuchen Sie unsere Homepage  
[www.thylmann-gesellschaft.de](http://www.thylmann-gesellschaft.de)

Victor Thylmann Gesellschaft

Verein zur Förderung der Anthroposophischen Medizin, Hamburg  
Suurheid 20, 22559 Hamburg



### Interesse am Imkern ?

Infos bei De Immen e.V.,  
dem Verein für wesensgemäße  
Bienenhaltung:  
[www.de-immen.de](http://www.de-immen.de)  
und [info@de-immen.de](mailto:info@de-immen.de)

## Adressen

- Waldorfkindergarten Bad Oldesloe, Rumpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel. 0 45 31 / 874 84
- Waldorfkindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfkindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfkindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfkindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfkindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfkindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfkindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfkindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

## Krankenhaus

- Innere und Anthroposophische Medizin im Asklepios Westklinikum Hamburg: Integrative Medizin – Station 4, Dres. Iskenius/Kramm, [www.integrativemedizin-hamburg.de](http://www.integrativemedizin-hamburg.de); Zentrum f. Individuelle Ganzheitsmedizin, Dr. Klasen. Beide Bereiche: Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 8191-2300.
- Auskunftsstelle zur Anthroposoph. Medizin am Asklepios Westklinikum Hamburg: I. Voß : T. 81 91-23 09 (Zeiten lt. Ansage)

## Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, [www.klws.de](http://www.klws.de), [www.domaene-fredeburg.de](http://www.domaene-fredeburg.de)
- Forum-Initiative, Kulturinitiative auf anthroposophischer Grundlage, Mittelweg 145 a, 20148 Hamburg, Tel.: 418083
- Rudolf Steiner Haus, Bau-Verein Hamburger Anthroposophen e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, [www.rudolf-steiner-haus.de](http://www.rudolf-steiner-haus.de)
- Verein Studienhaus Göhrde e.V., Triangel 6, 21385 Amelinghausen, Tel.: 04132-91200, Fax: 04132-912024, [info@studienhaus-goehrde.de](mailto:info@studienhaus-goehrde.de)
- Raum für Entwicklung, Hofgemeinschaft Würme, Im Dorf 20, 21256 Würme, Tel.: 04187/479, Internet: [www.hofwoerme.de](http://www.hofwoerme.de)

## Landwirtschaft

- Bäuerliche Gesellschaft Nordwestdeutschland e.V. Geschäftsstelle Dieter Scharmer, Hof Dannwich, 25358 Horst/Holstein, Tel. 0 41 26 / 1 4 56 und Bauck Hof, 21385 Amelinghausen, Tel. 0 41 32 / 912 00
- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10
- Stiftung Aktion Kulturland, Geschäftsstelle Nord, Stürsholz 10, 24972 Steinberg, Tel. 04632 - 7266, [www.aktion-kulturland.de](http://www.aktion-kulturland.de)

## Lehrerbildung

- Freie Mentorenkonferenz Hamburg (FMK), Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel.: 41 00 993, Email: [mail@freimentoren.de](mailto:mail@freimentoren.de)
- Seminar für Waldorfpädagogik, Hufnerstr. 18, 22083 Hamburg, T. 88 88 86 10

## Medizinische Initiativen

- Carl Gustav Carus Akademie, Akademie für eine Erweiterung der Heilkunst, Theodorstraße 42-90, Haus 3, 22761 Hamburg, Telefon 040-81 99 800 | Fax 040-81 99 80 20, [www.carus-akademie.de](http://www.carus-akademie.de) | [info@carus-akademie.de](mailto:info@carus-akademie.de)
- Carus Initiativ e. V., gemeinnütziger Verein zur Gründung eines freien medizinischen Versorgungszentrums auf anthroposophischer Grundlage, Alsterkehre 8, 22399 Hamburg, Tel. 040-57 136 485, [www.carus-initiativ.de](http://www.carus-initiativ.de)
- Ergon e.V., Beratung und Betreuung von Suchtkranken und ihren Angehörigen (auf anthrop. Grundlage), Kontakt: Christine Schöne, T. 645 08 082; Georg Lunau, T. 45 50 95 (Praxis)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V., Forum für Entwicklung und Begleitung in Gesundheit und Krankheit, Hagener Allee 70D, 22926 Ahrensburg, [info@familien-lebensschule.de](mailto:info@familien-lebensschule.de)
- Forum Leben e. V. Bergedorf, Horster Damm 47, 21039 Hamburg, Tel.: 723 50 09
- Herzscheule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herzkreislaufkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767
- Isis Verein für zeitgemäßes Heilwesen e. V. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg Telefon: 040 - 645 33 751, E-Mail: [kontakt@isis-verein.de](mailto:kontakt@isis-verein.de), Webseite: [www.isis-verein.de](http://www.isis-verein.de)
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Am Backofen 36, 22339 HH, Tel.: 533 27 083
- Novalis Stiftung von 2001, Beratung und Begleitung von Schwangeren, Alleinerziehenden und Familien in Krisen, Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle (mit Beratungsschein), Rappstraße 16, 20146 Hamburg, Fon: 040/22 69 37 55
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Suurheid 20, 22559 HH, Tel. 81 33 53 (14 bis 17 Uhr), [www.gaed-regio-nord.de](http://www.gaed-regio-nord.de)
- Victor Thylmann Gesellschaft e.V., u.a. Auskunftsstelle zur Anthroposophischen Medizin, Geschäftsstelle: Suurheid 20, 22559 Hamburg, Tel. 81 33 53 (14-17 Uhr) [www.thylmann-gesellschaft.de](http://www.thylmann-gesellschaft.de)

## Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V., Geschäftsst.: Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, T. 0 45 43 / 7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung (ehemals Musikseminar Hamburg) Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620. [www.menschmusik.de](http://www.menschmusik.de)
- Alfred Schnittke Akademie International (früher: Musikseminar Hamburg), Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 0049-40-447531. Internet: [www.schnittke-akademie.de](http://www.schnittke-akademie.de)
- Studienstätte „tempo giusto“, Uwe Kliemt, Tel. 6046976 [www.tempogiuusto.de](http://www.tempogiuusto.de)

hinweis  
Ihr Abonnement  
für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto Nr. 29 007 910, GLS Gemeinschaftsbank, BLZ 430 609 67. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag  
Absenderangabe nicht vergessen!

NATURTEXTILIEN & KREATIVE SPIELWAREN

CLE'O FÜR KINDER

Bei der Reitbahn 1 Hamburg-Ottensen  
Tel+Fax: 390 05 14  
[www.cleofuerkinder.de](http://www.cleofuerkinder.de)

MICHAEL SCHULE  
WALDORFSCHULE FÜR HEILENDE ERZIEHUNG

Die Michael Schule ist eine Förderschule für heilende Erziehung am südlichen Stadtrand Hamburgs gelegen. Wir unterrichten als Ganztageschule in Kleinklassen und suchen für unseren Unterricht eine/n

**Klassenlehrer/in**  
(½-Deputat)  
und  
**eine/n Klassenbetreuer/in**  
(Heilpädagoge/in ½ Deputat).

Außerdem suchen wir einen selbstständigen und engagierten  
**Hausmeister**,  
der mit Organisationsgeschick und einem freundlichen Umgang die vielen Aufgaben eines Schulhauses bewältigt.  
(Die Stelle umfasst mind. 75%)

Auf Ihre Bewerbung freut sich der  
**Personalkreis der Michael Schule**  
Weollnerstrasse 1, 21075 Hamburg  
Tel. 040/ 709 737 78 - 0, Fax - 19  
[mail@michaelschule.net](mailto:mail@michaelschule.net)

Waldorfkindergarten  
Wedel

Wir suchen eine/einen  
**Erzieher/-in**

ab 15. August 2011, mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 25 Stunden für unsere Elementargruppe. Erfahrungen in der Waldorfpädagogik wäre wünschenswert, aber nicht erforderlich. Wir bieten Ihnen ein nettes und kollegiales Team und eine Bezahlung in Anlehnung an TvöD.  
Senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen bitte an den Waldorfkindergarten Wedel, Am Redder 8a, 22880 Wedel  
Tel.: 04103/13087. E-Mail: [buero@waldorfkindergarten-wedel.de](mailto:buero@waldorfkindergarten-wedel.de)  
Wir bieten auch Praktikantenplätze an.

### Schauspiel

• Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Ltg. Lore von Zeska, Rothenbaumchaussee 103, Tel. 880 63 70 (Mo-Fr, 9 - 13 Uhr)

### Schulen

- Büro der Landesarbeitsgemeinschaft, Hufnerstr. 18, 22083 HH, Tel. 88 88 86 20
- Rudolf Steiner Schule Hamburg-Altona, Bleickenallee 1, 22763 HH, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 645 082-0
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 721 22 22
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innererstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Buxtehude, Zum Fruchthof 4, 21614 Buxtehude, 04161 / 60070 -99
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik Stade e.V., Henning von Tresckow-Weg, 21684 Stade, Tel. 041 41 / 51 05 21
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Oersdorfer Weg 2, 24568 Kaltenkirchen, Tel. 0 41 91 / 930 10
- Waldorf Am Markt/ Gründungsinitiative Bargtheide, Am Markt 22, 22941 Bargtheide, Tel. 04532-9753555, Fax 04532-9753556, ws.stormarn@googlemail.com

### Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Oelkersallee 33, 22769 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Praxis für Heilkundliche Psychotherapie, Systemische Paar- und Familienberatung, Integrative Therapie, Poesietherapie, Heileurythmie, Kunstpädagogik, Am Rissener Bahnhof 11 - 22559 HH, Fon: 040 - 21 98 28 43 - www.praxis-rissen.de
- THERAPEUTIKUM HAMBURG WEST E.V.: Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 Hamburg, Tel./Fax 040 / 82 10 36. Ambulante Krankenpflege: Bornheide 11, 22549 Hamburg, Tel. 800 10 40 5, Fax 800 10 40 6, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

- Therapeutikum Apis, Chrysanterstr. 35, 21029 Hamburg-Bergedorf; Tel.: 72 69 25 75
- Therapeutikum Weidenallee. Anthroposophisch künstlerische Therapien, Ernährungsberatung, Akupunktur, Rhythmische Massage, Biographiearbeit. Weidenallee 12, 20 357 Hamburg, Tel 040 39871160

### Sonstige Einrichtungen

- Aquin-Akademie, Standort Nord, Weiterbildungsangebote f. Therapeuten u. Pädagogen, Studium zur Initiation u.a., Langenberg 17, 21077 Hamburg, Tel.: 07141/3898400 (Studium) o. 040/79004360 (WB)
- Familien-Lebensschule Ahrensburg e.V. (Mit Therapeutikum), Hagener Allee 70 D, 22926 Ahrensburg, www.familien-lebensschule.de
- Förderverein für Waldorfpädagogik an der Rudolf Steiner Schule Hamburg Wandsbek e.V., Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Ausk.: L. u. M. Kuttler, T.: 656 34 59
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 414 762 18
- Verein zu Förderung der Waldorfpädagogik in Bergedorf e.V., Kirchwerder Landweg 2, 21037 Hamburg, Tel.: 040/7245775, Fax: 040/7212241

### Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit den Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträgen geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion  
Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter:  
<http://www.treuhandstelle-hh.de/hinweis.php>.

### Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, Fax 41 47 62 44; e-mail: C.Pflug@web.de Redaktion: Christine Pflug, Vi.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Druck: Media Druckwerk  
Konto für Rechnungen und Abos: Hinweis-Verlag, GLS Gemeinschaftsbank eG, BLZ 430 609 67, Konto : 29 007 910. Konto nur für Spenden: 12454804 GLS-Bank, BLZ 430 60967, Kontobez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkontingent).



**LUCIA e.V.**  
Pflege- und Betreuungsdienste

**Gemeinnützig und anthroposophisch orientiert**

- Haushaltshilfe
- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Kurzfristige Einzelmaßnahmen z. B. Wickel,
- Einreibungen, anthroposophische Therapien
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume
- Sterbebegleitung, Sterbepflege

**Ansprechpartner:**  
**Renate und Dr. Reinhold Wolfrum, Bärbel Borchert**  
Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84  
[www.lucia-ev.de](http://www.lucia-ev.de), E-Mail: [info@lucia-ev.de](mailto:info@lucia-ev.de)  
Am Backofen 36, 22339 Hamburg



### Ruhe Natur Erholung Ferien auf dem Bauernhof

Gönnen Sie sich und ihrer Familie eine Auszeit in unseren Ferienwohnungen auf einem ökologisch bewirtschafteten Bauernhof. Idyllisch zwischen Berlin und Müritz-Seenplatte, bei Fürstenberg an der Havel gelegen.

Besuchen Sie uns unter:  
[www.gutboltenhof.de](http://www.gutboltenhof.de)  
Tel.: 033087 52520



**Hofladen demeter GUT WULFSDORF**

Der freundliche Naturkost-Laden auf dem Bauernhof mit Hofladencafé

Gemüse aus eigenem Anbau,  
großes Käseangebot,  
Holzofenbrot,  
Wurst und Fleischwaren aus eigener Erzeugung.

[www.gutwulfsdorf.de](http://www.gutwulfsdorf.de)

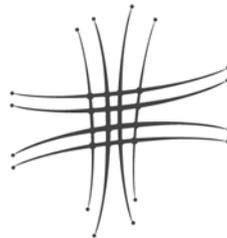
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 8.00 - 16.00 Uhr  
(Café im Sommer Samstags bis 18.00 Uhr)

Bornkampsweg 39 • 22926 Ahrensburg • Telefon 04102-51109

## Aus der Arbeit der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V.

Die Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg ist in verschiedenen Netzwerken aktiv, um ihre Interessen einzubringen in den gesellschaftlichen Dialog und einen Beitrag zu leisten zur Kultur des Gebens. Bei einem Alumni-Treffen des Common Purpose Netzwerkes Hamburg ([www.commonpurpose.de](http://www.commonpurpose.de)), an dem mehr als 300 Führungspersönlichkeiten aus Wirtschaft, Non-Profit-Organisationen und Verwaltung beteiligt sind, stand die Frage im Mittelpunkt: was ist Mut. Das Gespräch begann mit der These, dass von jüngeren Menschen etwas anderes als Herausforderung erlebt wird, als es ältere Generationen sehen. Pioniertaten, und so sind früher nicht zuletzt namhafte Unternehmen entstanden, sind heute eben nicht auf der Titelseite von Presse zu finden, sondern im alltäglichen Rahmen. Jede Existenzgründung, jeder Beschluss, sich selbst aufzumachen zu einer Tätigkeit und Lebensform, die den eigenen Überzeugungen entspricht, zeugt von Mut. Denn die Netze an Sicherheiten sind zukünftig nicht mehr durch große Dienstleister der Solidarität gewährleistet, sondern durch ein individuell gebildetes Arrangement mit Freunden, Familie, Nachbarn, Kollegen. Jeder Mensch ist mutig, seinen ureigenen biografischen Weg zu gehen. Und Mut von dritter Seite ist auch, solch einen Menschen an Mut-Punkten zu unterstützen, aus freiem Entschluss etwas mitzugeben, dass aus dem individuellen Kontext durch die freie Tat eine gemeinschaftliche Qualität erwächst.

Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V.  
Tel.: 04a0-556 198 93 / 556 198 81  
E-Mail: [gts@treuhandstelle-hh.de](mailto:gts@treuhandstelle-hh.de)  
Ansprechpartner: Georg Pohl & Karin Loeding  
[www.treuhandstelle-hh.de](http://www.treuhandstelle-hh.de)  
[www.zukunft-geben.de](http://www.zukunft-geben.de)  
Gerne senden wir Ihnen bei Interesse  
Materialien auch per Post zu oder  
vereinbaren einen persönlichen Termin.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.

hinweis

Ihre private  
Kleinanzeige

kostet pro Satzzeile (40 Anschläge)  
Euro 1,80 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der  
Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken  
oder Geld in Scheinen) zuschicken:  
**Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH**  
• Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats •

*Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese  
Art des Auftrags akzeptiert werden kann. Auf-  
träge über Mail, Fax, Telefon sind nicht möglich.*

**Stille Tage an der Ostsee:** Einführung  
in die Meditation 24.-26.Juni, Som-  
merwoche mit Yoga, Meditation und  
Singen 4.-10.Juli, Seminarhaus direkt  
am Meer, Sophia e.V. 04632/8765933,  
[www.hannelore-ingwersen.de](http://www.hannelore-ingwersen.de)

**Familienfeiern, Veranstaltungen, Semi-  
nare. Wir vermieten Ihnen unseren at-  
mosphärisch einmaligen Gemeinschafts-  
raum,** ca. 100 m<sup>2</sup>, in Hamburg-Bergstedt.  
Foyer und Küche an Wochenenden ver-  
fügbar. Informationen bei Zusammen-  
leben GmbH unter Tel. 040-604 00 36  
oder [kontakt@zl-hamburg.de](mailto:kontakt@zl-hamburg.de); Internet:  
[www.zl-hamburg.de](http://www.zl-hamburg.de).

**3-Zi-Passivhauswohnung,** 108 qm, auf  
Allmende ab August frei, warm 1.375  
EUR, 040 5386794

**Italien/Marken Nähe Urbino.** 3 FeWo, 2-5  
Pers. ab 300,-/Wo.inkl. Endreinigung  
v. priv. Tel: 040 - 555 83 005, email:  
[klaus@apts.it](mailto:klaus@apts.it)

**Sponsoren gesucht für ein  
STEINER-DENKMAL**  
Die über 100m hohe Statue aus Holz  
geschnitzt soll in der Nähe des Haupt-  
bahnhofes errichtet werden, die rechte  
Hand Steiners soll huldvoll in Richtung  
Dornach weisen.  
Denk-mal und spende für dieses Groß-  
projekt zum 150jährigen Geburtstag  
Rudolf Steiners.  
Anfragen an Chiffre 7  
[chiffre7@email.de](mailto:chiffre7@email.de)

7. 5., 11 bis 19 Uhr, 8. 5., von 11 bis 18  
Uhr **Wikingermarkt im Siemers'schen  
Hof,** Bergstedter Markt 1

[Malkurse+Therapie atelier-blankenese.de](http://Malkurse+Therapie.atelier-blankenese.de)

**Freude am Steinbildhauern?** Plätze frei:  
01623409445

**Interesse an einem Akkordeon-Workshop**  
im Hamburger Nordosten für Anfänger  
und Wiedereinsteiger mit Vorliebe für  
internationale Folk-Musik? Mehr Infos  
unter T. 01520-1836253

Sympath. Frau mit Hund, Mitte 40,  
teilberentet, **sucht 1-2 Zi.Wohng. oder  
Hausgemeinsch.** im Grünen in und um  
HH. Biete Gartenpflege u. Betreuungs-  
dienste an. T:05822/8709830

**Therapeutikum Weidenallee hat freie  
Raumzeiten:** vormittags, nachmittags,  
abends und an Wochenenden können  
schöne Räumlichkeiten angemietet wer-  
den. Geeignet für Einzeltherapien und  
kleinere Gruppen. Bitte wenden Sie sich  
an: Praxismgemeinschaft Weidenallee,  
Tel.: 43 33 77, Frau Steuerer oder Herr  
Dr. Kolbeck.

## Private Kleinanzeigen

**Schwanger ... im Konflikt ... und Sie wissen nicht weiter?** Die Novalis Stiftung von 2001 hilft in Krisen. Wir beraten, begleiten und unterstützen Sie. Schwangerschaftskonfliktberatungsstelle (mit Bescheinigung). Mehr unter [www.novalisstiftung.de](http://www.novalisstiftung.de) sowie unter Tel.: (040) 22 69 37 55

**W und M (mit Behinderung) suchen nette Reisebegleitung.** Chiffre 152011

**Verkaufe Opel Meriva**, grau metallic, EZ 11/2003, 87 PS, 5 Türen, Benzin, Schaltgetriebe, HU/AU April 2013, 6.400,-, Georg Pohl, Tel.: 040-58966655

**Sie suchen einen anthroposophisch orientierten Zahnarzt** in Hamburgs Westen? Dann rufen Sie unser Praxisteam in der Zeit von Mo - Fr: 8-13 h; Mo, Die, Do: 15 - 19 Uhr, Fr: bis 17 Uhr an. Tel.: 040/390 04 64.

**Waldkindergarten Selmsdorf** Waldorf-Erzieher/in mit staatlicher Anerkennung und Berufserfahrung zur Verstärkung unseres Teams gesucht. Wir bieten eine unbefristete Vollzeitstelle. Unsere 15 Kinder, die unbedingt bei Wind und Wetter draußen sein wollen, freuen sich auf eine liebevolle Betreuung. Schriftliche Bewerbung an: Anja Sperl, Englisch Bahn 18, Herrnburg [www.waldkindergarten-selmsdorf.de](http://www.waldkindergarten-selmsdorf.de)

Wir (29, 28 und 2 J., verlässlich, öko, fröhlich) **suchen Whg./Haus zur Miete od. Kauf** (max. 120 t), wo Pferdehaltung in Eigenregie möglich und HH-Hbh. in 1 Std. mit Bahn erreichbar. 01577/1701417

**Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden**

Wir suchen Unterstützung für **die Reinigung unseres Kindergartens**: Ab sofort als Vertretung. Ab Sommer 2011 für beide Standorte des Waldorfindergartens Bergedorf. Wenn Sie Freude daran haben, die Räumlichkeiten unserer Kindergärten für Kinder und Erzieherinnen sauber zu halten, freuen wir uns über Ihre Bewerbung. Bei Interesse können wir Ihnen eine Hospitation bei Frau Annegret Schulte vermitteln, die im Sinne von Linda Thomas und (fast) ohne Putzmittel arbeitet. Kontakt: F. Vogel-Eckerlin, Waldorfindergarten Bergedorf, Tel.: 73 50 98 23

Wir suchen für unseren 5-jährigen Sohn **eine liebevolle und flexible Kinderfrau** an zwei Tagen in der Woche von 13 - 18 Uhr in der Region Harburg. Auto erforderlich. Tel.: 0174/4297755

**Wohnung oder Wohnmöglichkeit** für ca. 1 Jahr in HH-West gesucht. 040/870 41 90

**Kommst du? Neugegründeter Chor sucht Verstärkung!** Wir freuen uns auf junge, offene, junggebliebene Menschen, die Spaß an Worldmusic haben. Wir singen donnerstags von 18 - 19.30 Uhr im Mittelweg 11-12. Kontakt: [sofigeige@googlemail.com](mailto:sofigeige@googlemail.com)

**2 Familien mit Kindern suchen Haus m. Garten im HH-Umland**, Kauf o. Miete. Tel.: 04551-995587 o. [mond\\_kind@hotmail.com](mailto:mond_kind@hotmail.com)

  
**EFFENBERGER**  
VOLLKORN - BÄCKEREI

Unser Filmtipp:  
**„GOOD FOOD – BAD FOOD“**  
Sa, 30.4. um 11 Uhr  
im Abaton

*„Der Aufbau des Humus ist unsere Zukunft.“*

*Hans Hermann Meyer-Sahling*

*„Unsere Kunden fördern mit dem Kauf von 1 kg Brot ca. 6 qm ökologischen Acker.“*

*Thomas Effenberger*

**25 Jahre  
Partnerschaft  
mit regionalen Biobauern**

[www.effenberger-vollkornbaeckerei.de](http://www.effenberger-vollkornbaeckerei.de)

MODE  
UND MEHR...

**Laden Hamburg:**

Grindelallee 166

20144 Hamburg

Öffnungszeiten:

Mo-Fr 10-19 h | Sa 10-16 h

*Maas.*  
natürlich leben...

**Katalog bestellen !**

Tel. 01805/990500\* oder im Online-Shop [www.maas-natur.de](http://www.maas-natur.de)